USA's primary source for projector lamps
myprojectorlamps

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DEN PROJEKTOR

Epson

EMP-TW680

Benötigen Sie eine Ersatzlampe für diesen Projektor?

www.myprojectorlamps.eu/de/ | www.meinprojektorlampen.ch

Originalanleitung des Herstellers, unverändert bereitgestellt von MyProjectorLamps.com.
Alle Marken gehören ihren jeweiligen Markeninhabern.

Größter Onlineshop für Projektorlampen in Deutschland

myprojectorlamps

Ist es Zeit für eine neue Projektorlampe?

Die Ersatzlampe für Ihren Epson EMP-TW680 ist jetzt erhältlich.



Projektorlampe für Epson EMP-TW680

Teilenummer: ELPLP35 / V13H010L35
Einbaufertige Originallampe mit Gehäuse
180-tägige Garantie

Ab 124,04 €

(Preise sind ohne Mehrwertsteuer)

Scannen Sie den Code oder besuchen Sie

www.myprojectorlamps.eu/de/projector-lamps/Epson/EMP-TW680.html

Der angegebene Preis entspricht dem Stand bei Erstellung dieser Seite. Den heutigen Preis finden Sie auf unserer Website.

EPSON

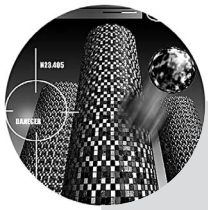
dreamio™

Home Projector

EMP-TW680

Bedienungsanleitung













3LCD

HDMI™
HIGH DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

Anleitungen und verwendete Bezeichnungen

Verwendete Bezeichnungen

Allgemeine Informationen

Achtung	Bezeichnet Vorgänge, bei denen bei Nichtbeachtung eine Verletzungsgefahr vorhanden ist und der Projektor beschädigt werden kann.
 Tipp	Bezeichnet ein Vorgehen, das bei ungenügender Beachtung der Vorsichtsmaßnahmen Beschädigungen oder Verletzungen verursachen kann.
	Bezeichnet eine Seite mit nützlichen Hinweisen zum Thema. Klicken Sie für die Anzeige der betreffenden Seite auf die Seitennummer.
	Bedeutet, dass das, bzw. die unterstrichenen Wörter vor diesem Symbol im Glossar erklärt sind. Siehe "Glossar" im "Anhang"  S.52
, Menu etc.	Zeigt eine Taste auf dem Bedienfeld oder der Fernbedienung.
"(Menübezeichnung)"	Konfigurationsmenüpunkte Beispiel: "Bild" - "Farbmodus"
[(Bezeichnung)]	Zeigt die Anschlussbezeichnung des Projektors an. Beispiel: [InputA]

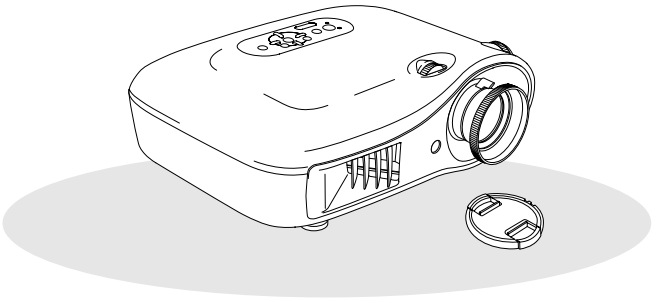
Bedeutung von "Gerät" und "Projektor"

Wenn "Gerät" oder "Projektor" in dieser *Bedienungsanleitung* verwendet wird, kann damit neben dem Projektor auch Zubehör oder Sonderausstattung bezeichnet werden.

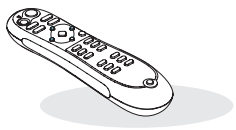
"Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäss EN ISO 7779"

Kontrolle des Zubehörs

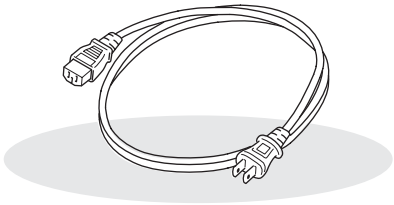
Kontrollieren Sie beim Auspacken des Projektors, ob alle Teile vorhanden sind.
Wenden Sie sich bitte bei einem Fehler oder falls Teile fehlen sollten an das Verkaufsgeschaft.



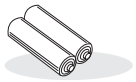
❏ **Projektor (mit Objektivdeckel)**



❏ **Fernbedienung**

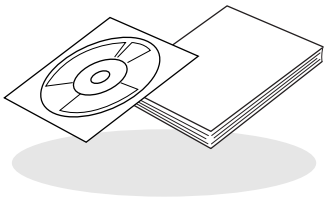


❏ **Netzkabel (3,0 m)**
Am Projektor und an einer Netzsteckdose anschließen.



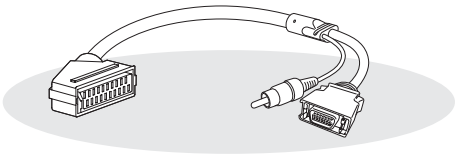
❏ **Alkalibatterien AA (2 St.)**
In die Fernbedienung einsetzen.

Dokumentation



❏ **Document CD-ROM (Sicherheitsanweisungen und Anleitung Support und Service, Bedienungsanleitung)**

❏ **Kurzanleitung**



❏ **D4-SCART-Adapter**
Verwenden Sie bei der Projektion von RGB-Video und Component Video-Bildern für den Anschluss ein im Handel erhältliches SCART-Kabel.
* Bei gewissen Ländern befindet sich im Zubehör kein D4-SCART-Adapter.

Inhaltsverzeichnis

■ **Ausstattung des Projektors 4**
■ **Bezeichnung der Teile und ihre Funktionen 6**
Front/Oberseite 6
Bedienungsfeld 6
Fernbedienung 7
Rückseite 8
Unterseite 8
■ **Ansicht 9**

Installation des Projektors

■ **Einstellungen 10**
Einstellen der Bildgröße 10
■ **Anschließen der Bildquellen 12**
■ **Vorbereitung der Fernbedienung 13**
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung 13

Grundlegender Betrieb

■ **Projektion von Bildern 14**
Einschalten des Geräts und Projektion von Bildern 14
■ **Einstellen des Bildschirms 16**
Bildschärfeeinstellung 16
Feineinstellung der Bildgröße (Zoomeinstellung) 16
Einstellung der Position des projizierten Bildes (Objektivverschiebung) 16

Einstellung der Bildqualität

■ **Grundeinstellungen der Bildqualität 18**
Einstellen des Farbmodus 18
Auswählen von "Aspekt" (Bildseitenverhältnis). 18
■ **Erweiterte Farbeinstellung 20**
Einstellung des Hauttons 20
Einstellung der absoluten Farbtemperatur 20
Gammaeinstellung 20
RGB-Einstellung 22
Schattierung- und Sättingungseinstellung 22
■ **Genauere Analyse der Bildqualität 23**
Einstellung "Schärfe (Erweitert)" 23
Einstellung Automatikblende 23
■ **Bildwiedergabe mit voreingestellter Bildqualität (Speicherfunktion) 24**
Speichern der Bildqualitätseinstellungen (Speichereingabe) 24
Abrufen der Bildqualitätseinstellungen (Speicherabruf) 24

Konfigurationsmenüs

■ **Konfigurationsmenüfunktionen 26**
Liste der Konfigurationsmenüs 26
"Bild"-Menü 28
"Abbildung"-Menü 29
"Einstellung"-Menü 31
"Speicher"-Menü 33
"Reset"-Menü 34
Verwendung der Konfigurationsmenüs 34

Fehlersuche

■ **Auftreten von Störungen 35**
Ablesen der Anzeigen 35
- Wenn die ☼ Warnungsanzeige leuchtet oder blinkt 35
- Wenn die ⏻ Betriebsanzeige leuchtet oder blinkt 36

Falls die Anzeigen keine Hilfe bieten 36
- Bildstörungen 37
- Störungen bei Beginn der Projektion 41
- Probleme mit der Fernbedienung 41

Anhang

■ **Wartung 42**
Reinigung 42
- Reinigen des Luftfilters 42
- Reinigen des Projektorgehäuses 42
- Reinigen des Objektivs 42

Austauschintervalle von Verbrauchsmaterialien 43
- Luftfilteraustauschperiode 43
- Lampenaustauschperiode 43

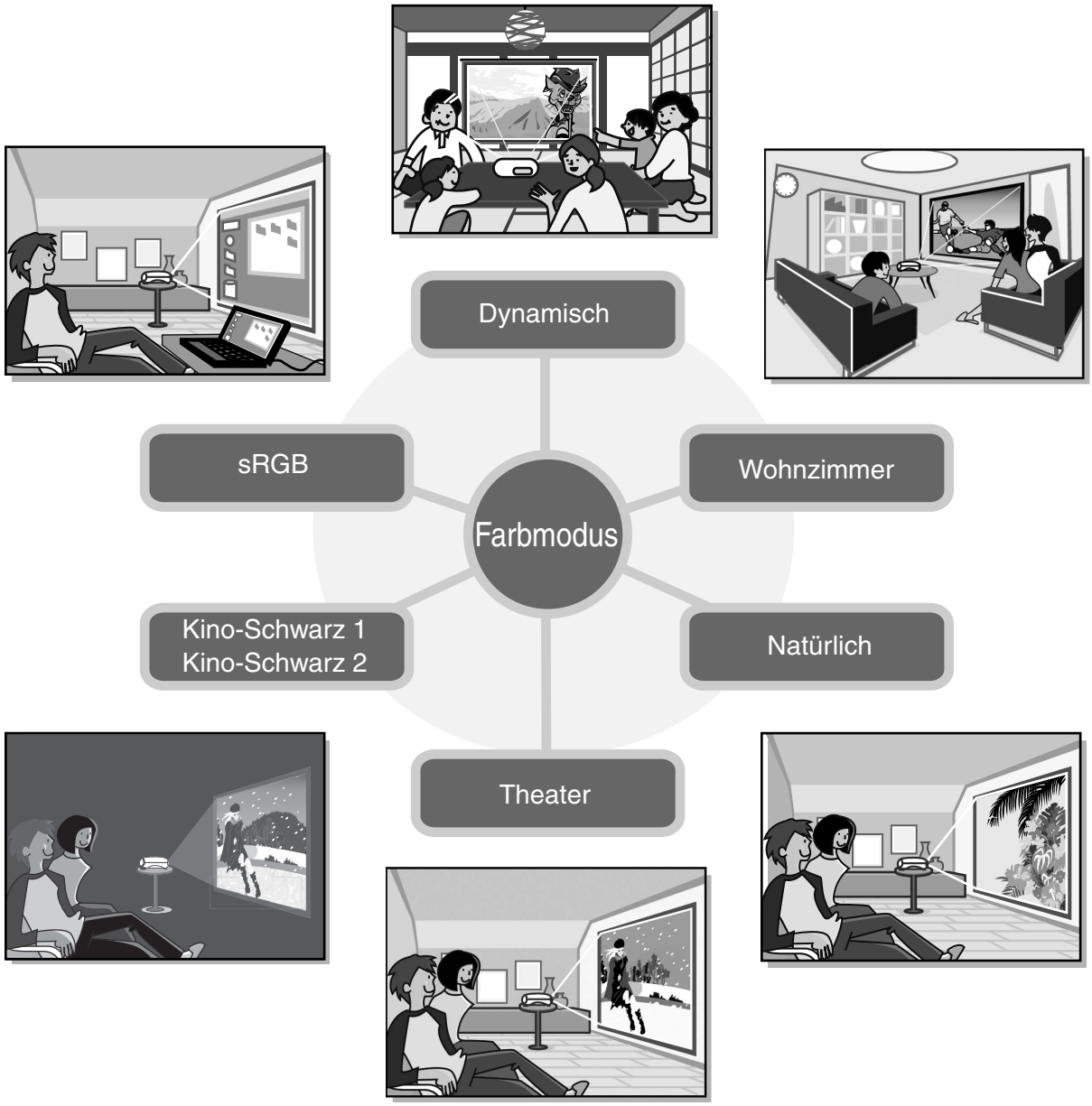
Austauschen der Lampe und der Luftfilter 44
- Ersetzen des Luftfilters 44
- Ersetzen der Lampe 44
- Zurückstellen der Lampenbetriebszeit 44

■ **Sonderzubehör / Verbrauchsmaterial 46**
■ **Liste von unterstützten Bildschirmformaten 47**
- Component Video 47
- Composite Video/S-Video 47
- Analoge RGB-Signale/Signaleingang zum Eingangsanschluss [HDMI] 48

■ **Technische Daten 49**
■ **Glossar 52**
■ **Stichwortverzeichnis 54**

Die Bildwiedergabe kann auf die Projektionsbedingungen abgestimmt werden (Farbmodus)

Ein optimales Bild lässt sich einfach in der gegebenen Umgebung projizieren, wenn Sie den entsprechenden Farbmodus unter den folgenden sieben möglichen Voreinstellungen wählen.
Bei der Wahl von "Natürlich", "Theater", "Kino-Schwarz 1", "Kino-Schwarz 2" oder "sRGB" wird der Cinema Filter-Effekt zum Erhöhung des Kontrastes und zur wirklichkeitsgetreueren Wiedergabe der Hautfarbe automatisch angewendet. ☞ S.18

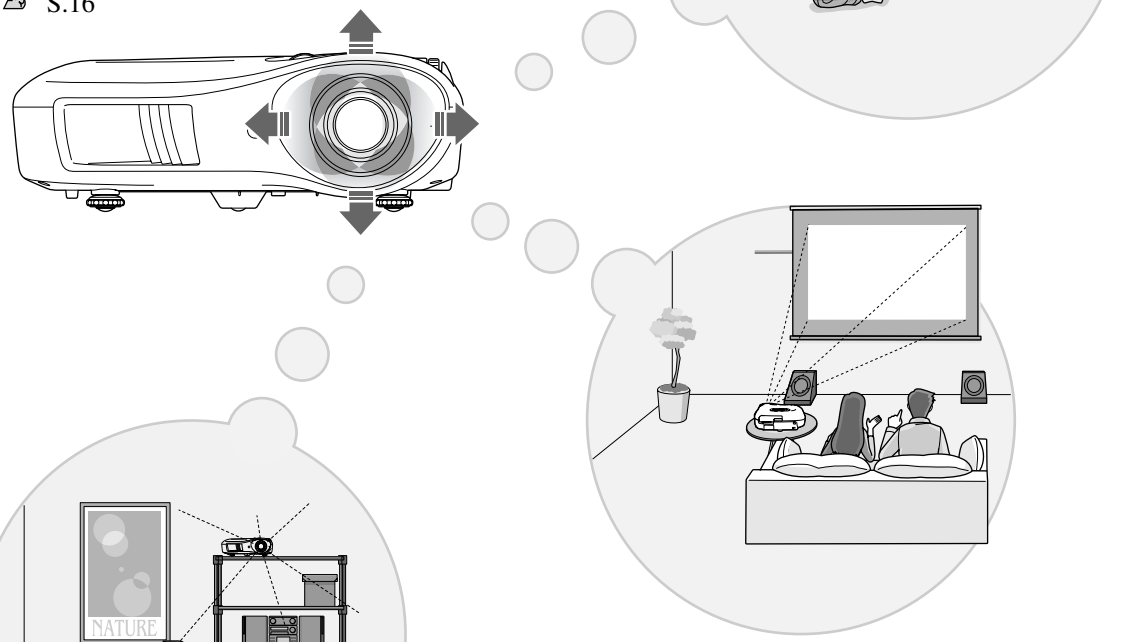


Innovative Farbeinstellung

Außer dem "Farbmodus" können auch die absolute Farbtemperatur und die Hauttöne auf einfache Weise angepasst werden, um die Bildwiedergabe noch genauer entsprechend den eigenen Präferenzen einzustellen. Außerdem kann bei RGB-Farben Gammawert, Offset und Gewinn bzw. bei RGBCMY-Farben Schattierung und Sättigung eingestellt werden, um Farben zu erzielen, die dem Bild entsprechen. ☞ S.20

Mit Weitwinkelobjektivverschiebungsfunktion ausgerüstet

Mit der Objektivverschiebungsfunktion lassen sich die projizierten Bilder verzerrungslos vertikal und horizontal einstellen.
Dadurch lässt sich der Projektor mit größerer Freiheit aufstellen, selbst eine Aufhängung an der Decke oder eine schräge Aufstellung zur Leinwand ist möglich.
☞ S.16





Mit 1,5 x Zoomobjektiv (Short-Throw)

Zur Zoom-Einstellung dient ein 1,5 x Zoomobjektiv (Short-Throw). Das Bild kann auch noch aus einem Abstand von 3 m auf eine 100"-Leinwand (nur 16:9) projiziert werden. ☞ S. 10

Erweiterte Funktionen zur Einstellung der Bildqualität

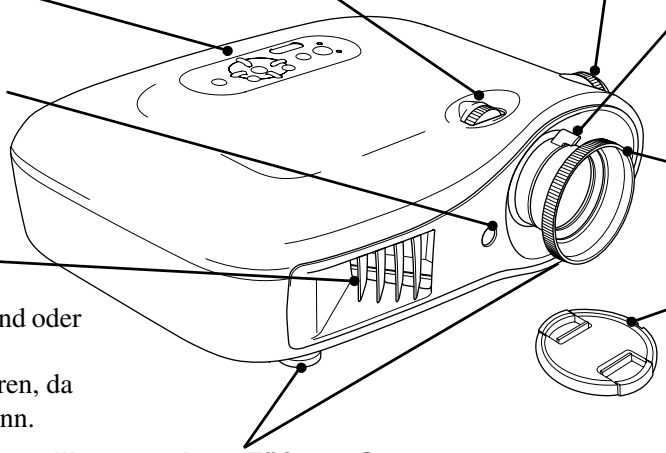
Mit den erweiterten Funktionen zur Einstellung der Bildqualität wie "Automatikblende" und "Schärfe (Erweitert)" wird ein noch schärferes Bild erzielt. Bei aktivierter Funktion der Automatikblende wird die Lichtstärke automatisch an die projizierten Bilder angepasst, so dass eine Bilddarstellung mit Tiefen- und Perspektivwirkung entsteht. Mit der Funktion Schärfe wird nicht nur das gesamte Bild justiert, es können auch bestimmte Bereiche wie Haar und Kleidung betont werden. ☞ S. 23

Eine Vielfalt von Bildeinstellungsfunktionen

Einige der vielfältigen Funktionen sind folgende:

- Mit EPSON Super White werden Überbelichtungen vermieden, die dazu führen können, dass das Bild zu hell ist.
- Die progressive ▸▸Konvertierung kann gewählt werden, um Bilder mit viel Bewegung oder Standbilder usw. anzugleichen. ☞ S.30
- Mit der Seitenverhältnisfunktion lassen sich die Bilder im Breitbildformat wiedergeben. ☞ S.18
- Die Bildeinstellungen lassen sich abspeichern und können mit der Fernbedienung wieder einfach aufgerufen werden. ☞ S.24
- Durch Sperrfunktionen lassen sich unbeabsichtigte Fehlbedienungen des Projektors vermeiden, ebenso kann verhindert werden, dass Kinder den Projektor einschalten und in das Objektiv schauen. ☞ S.31

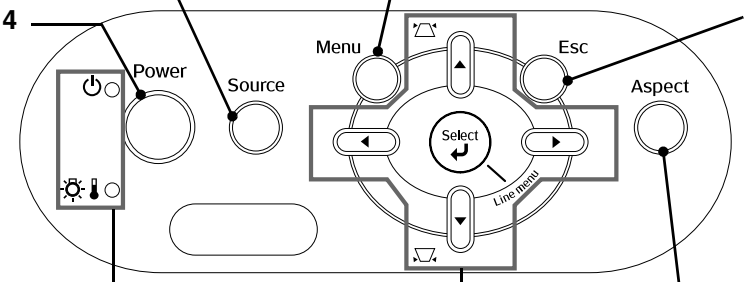
Front/Oberseite



- **Einstellscheibe für horizontale Objektivverschiebung** S.16
  Horizontale Objektivverschiebung.
- **Bedienungsfeld**
  Siehe nachstehend
- **Fernbedienung-sempfänger** S.13
  Für den Empfang der Fernbedienungssignale.
- **Luftaustritt**
  Achtung
  Den Luftaustritt während oder unmittelbar nach der Projektion nicht berühren, da er sehr heiß werden kann.
- **Einstellbare vorderer Füße** S.16
  Stellen Sie die Füße so ein, dass sich die Projektionsachse im rechten Winkel zur Leinwand befindet.
- **Einstellscheibe für vertikale Objektivverschiebung** S.16
  Vertikale Objektivverschiebung.
- **Zoom-Einstellring** S.16
  Zum Einstellen der Bildgröße.
- **Scharfeinstellring** S.16
  Zum Einstellen der Bildschärfe.
- **Objektivdeckel**
  Bringen Sie den Objektivdeckel am Objektiv an, wenn der Projektor nicht verwendet wird, um das Objektiv vor Verschmutzung und Beschädigung zu schützen.

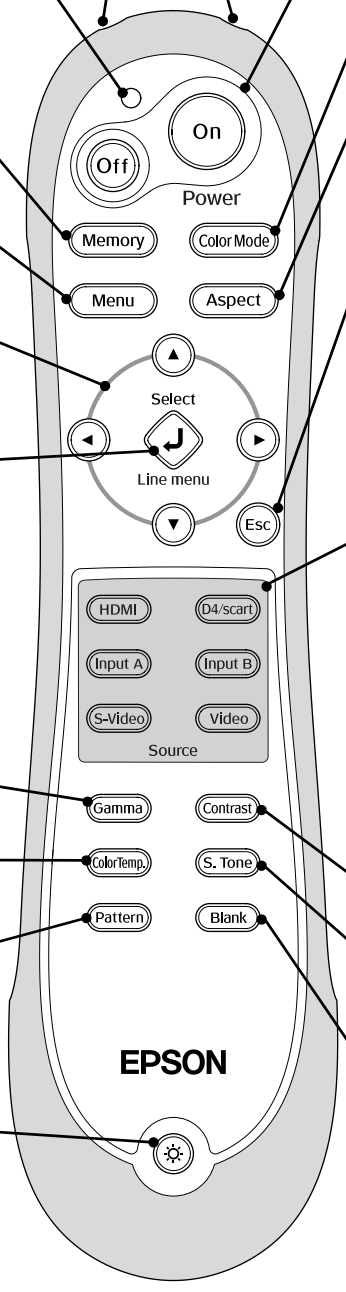
Bedienungsfeld

Tasten ohne Beschreibung sind identisch mit den Fernbedienung. Für Einzelheiten zu diesen Tasten wird auf "Fernbedienung" verwiesen.



- **Source-Taste** S.15
  Auswählen der Bildquelle.
- **Power-Tasten** S.14
  Zum Ein- und Ausschalten drücken.
- **Menu-Taste** S.34
- **Esc-Taste** S.18, 20, 24, 34
- **Aspect-Taste** S.18
- **⏻ Betriebsanzeige** S.35
  Die Anzeige blinkt oder leuchtet in verschiedenen Farben, um dem Betriebszustand des Projektors anzuzeigen.
- **Warnungsanzeige** S.35
  Die Anzeige blinkt oder leuchtet in verschiedenen Farben, um eine Projektorstörung anzuzeigen.
- **Select/Line menu-Taste** S.18, 24, 34
- **▲ / ▼ Tasten** S.17, 18, 20, 24, 34
  Verwendet für die Wahl eines Punktes in Konfigurations- und Einstellmenüs. Falls die stehenden Menüs nicht angezeigt werden, korrigieren Sie zuerst die Trapezverzerrung.
- **◀ ▶-Tasten** S.20, 34
  Verwendung als Rechts-/Links-Tasten zur Auswahl von Einstellungswerten in Konfigurationsmenüs.

Fernbedienung



- **Fernbedienungssender** S.13
  Ausgang von Fernbedienungssteuersignalen.
- **Anzeige**
  Leuchtet, wenn Fernbedienungssignale gesendet werden.
- **Memory-Taste** S.24
  Abruf gespeicherter Einstellungen.
- **Menu-Taste** S.34
  Die Vollbildanzeige der Konfigurationsmenüs wird eingeschaltet.
- **▲ ▼ ◀ ▶-Tasten** S.18, 20, 22, 24, 34
  Für die Wahl von Einstellmenüpunkten und für Einstellwerte drücken.
- **Select/Line menu-Taste** S.18, 24, 34
  Anzeige des Zeilenmenüs. Drücken Sie bei Konfigurations- oder Einstellmenüs diese Taste für die Wahl eines Menüpunktes und um auf die nächste Anzeige umzuschalten.
- **Gamma-Taste** S.20
  Einstellung der Gammawerte.
- **Color Temp-Taste** S.20
  Auswählen der absoluten Farbtemperatur.
- **Pattern-Taste** S.17
  Das Menü zum Einstellen des Testbilds erscheint.
- **☼-Taste (Beleuchtung)**
  Beim Drücken dieser Taste werden alle Fernbedienungstasten beleuchtet. DieTastenbeleuchtung wird automatisch nach ungefähr 10 Sekunden ausgeschaltet.

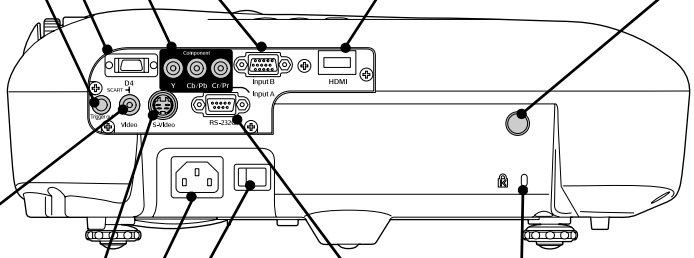
- **On/Off-Taste** S.14
  Zum Ein- und Ausschalten des Projektors.
- **Color Mode-Taste** S.18
  Auswählen des Farbmodus.
- **Aspect-Taste** S.18
  Auswählen des Seitenverhältnisses.
- **Esc-Taste** S.18, 20, 24, 34
  Beim Drücken von [Esc] bei der Anzeige eines Menüs wird auf das vorherige Menüs zurückgeschaltet.

Source-Taste S.15

- **HDMI -Taste**
- **InputB-Taste**
- **S-Video -Taste**
- **Video-Taste**
  Umschalten auf das Bild aus der ausgewählten Buchse des Projektors.
- **D4/scart -Taste**
- **InputA-Taste**
  Umschalten auf das Bild aus der ausgewählten Buchse des Projektors.
  Wahl des Eingangssignals entsprechend dem an der ausgewählten Buchse angeschlossenen Gerät.

- **Contrast-Taste** S.28
  Einstellen des Kontrasts.
- **S.Tone-Taste (Hautton)** S.20
  Einstellen der Hauttöne der dargestellten Personen.
- **Blank-Taste**
  Bei jedem Drücken dieser Taste wird die Bildwiedergabe aus- und eingeschaltet.

Rückseite



- **Eingangsanschluss [SCART]** S.12

  Anschluss an die SCART-Buchse anderer Videogeräte über den D4 SCART-Adapter, der zum Lieferumfang des Projektors gehört.

- **[Trigger out]-Buchse** S.20

  Beim Einschalten des Projektors liegt an dieser Buchse ein Gleichspannungssignal von 12 V an. Beim Ausschalten oder bei einer Betriebsstörung ändert sich der Ausgang auf 0 V, für die Übertragung des Einschaltzustands des Projektors.

- **Eingangsanschluss [Video]** S.12

  Für den Anschluss an den allgemeinen Video-Buchsen von anderen Videogeräten.

- **Eingangsanschluss [S-Video]** S.12

  Für den Eingang eines S-Videosignals von anderen Videogeräten.

- **[InputA]-Buchse** S.12

  Für den Anschluss der Component Video-Buchse (YCbCr oder YPbPr) oder der RGB-Buchse von anderen Videogeräten.

- **[InputB]-Buchse** S.12

  Für den Anschluss an der RGB-Buchse eines Computers.

- **Eingangsanschluss [HDMI]** S.12

  Anschluss von HDMI-kompatiblen Videogeräten oder eines Computers.

- **Fernbedienungs-empfänger** S.13

  Für den Empfang der Fernbedienungssignale.

- **Anti-Diebstahl-Vorrichtung** S.53

- **Hauptschalter** S.14

- **Netzbuchse** S.14

  Für den Anschluss des Netzkabels.

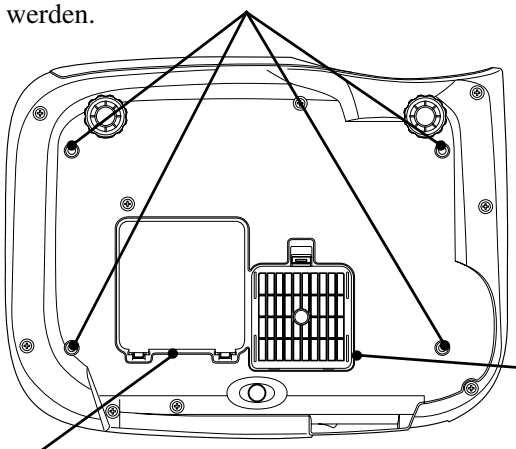
- **[RS-232C]-Buchse**

  Zum Anschluss des Projektors an einen Computer über ein RS-232C-Kabel. Dieser Anschluss dient der Geräteüberprüfung und sollte vom Kunden nicht verwendet werden.

Unterseite

- **Befestigungspunkte für die Aufhängungshalterung (4 Punkte)** S.46

  Für die Aufhängung an einer Decke kann die als Sonderzubehör erhältliche Deckenhalterung an diesen Stellen angebracht werden.

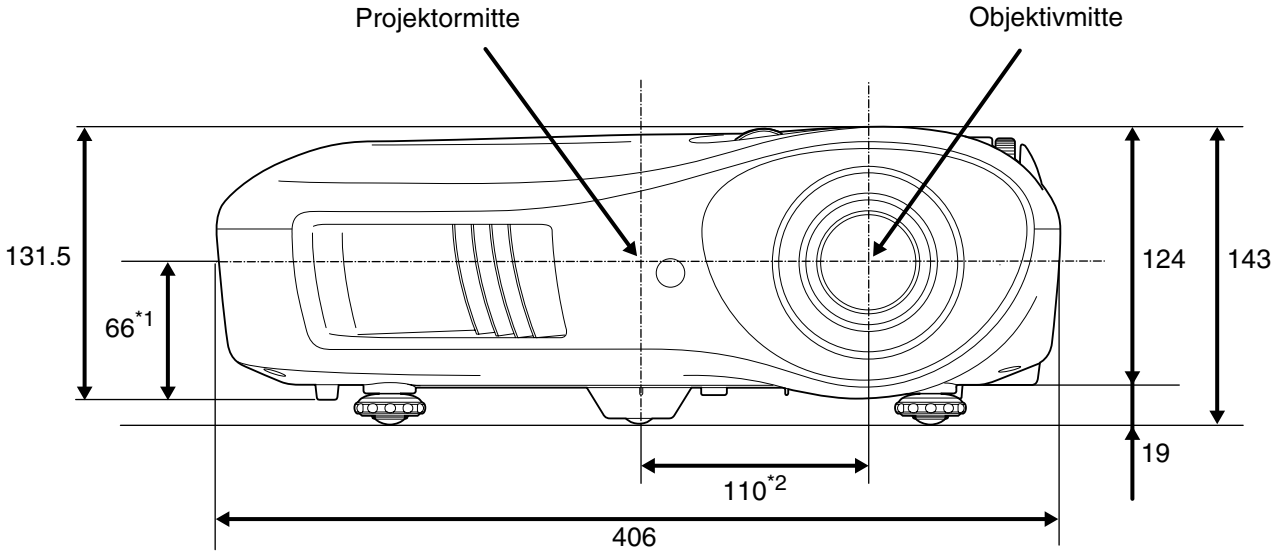


- **Luftfilter (Ansaugöffnung)** S.42,44

  Verhindert das Eindringen von Staub und anderen Fremdkörpern in den Projektor. Der Filter muss regelmäßig gereinigt werden.

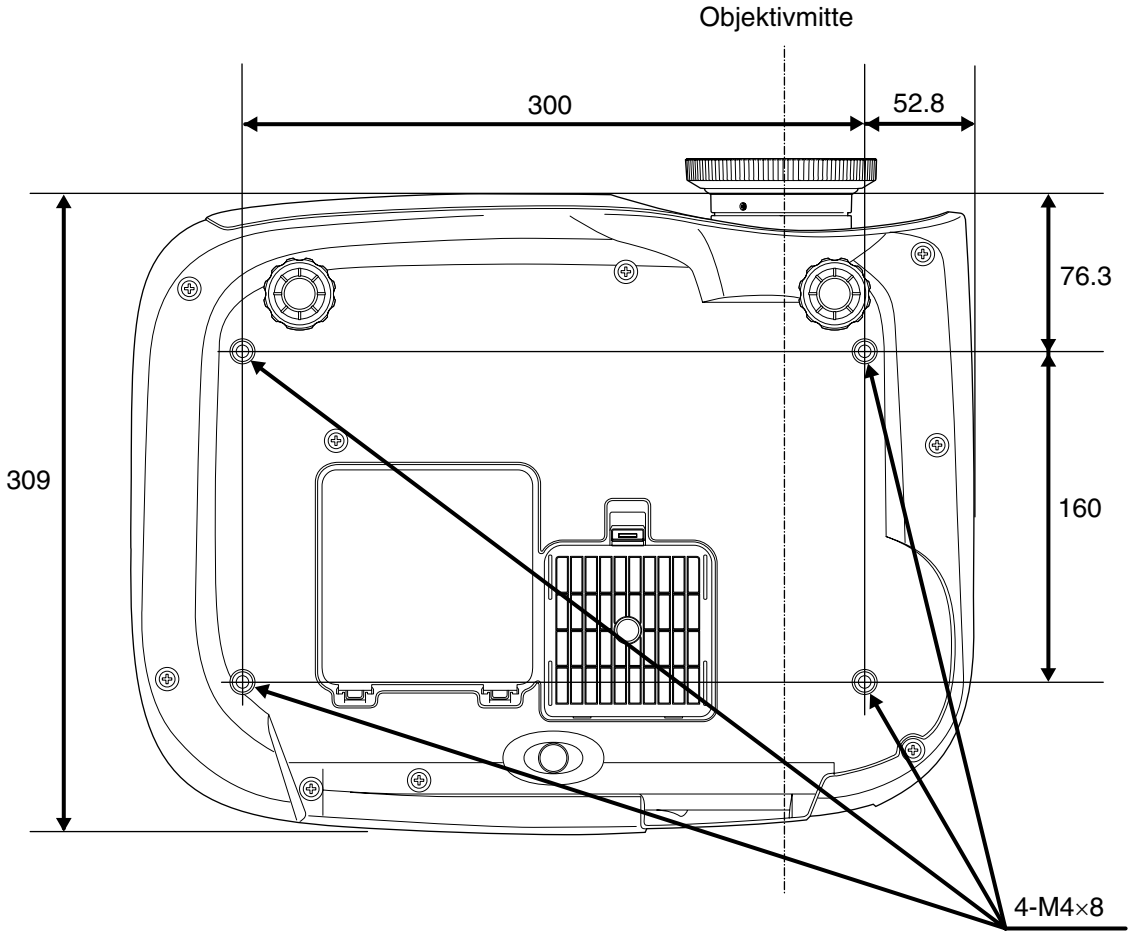
- **Lampenabdeckung** S.44

  Öffnen Sie zum Austausch der Lampe die Lampenabdeckung.



*1 Abstand von der Objektivmitte zum Befestigungspunkt der Aufhängungshalterung (Objektivverschiebung: max. 8,6 mm vertikal.)

*2 Abstand von der Objektivmitte zur Projektormitte (Objektivverschiebung: max. 7,7 mm horizontal.)



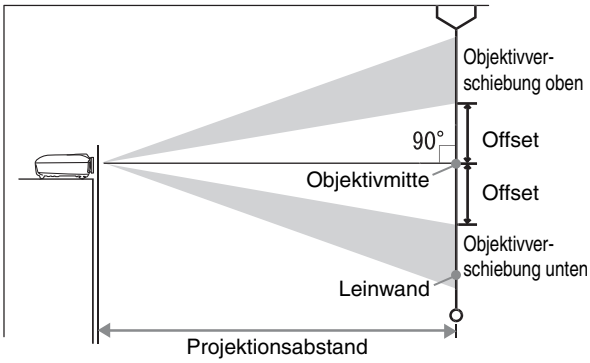
Einheit: mm

Einstellen der Bildgröße

Die Größe des projizierten Bildes ist grundsätzlich durch den Abstand zwischen dem Projektorobjektiv und der Leinwand festgelegt.

Achtung

- Lesen Sie vor der Installation des Projektors die separate Broschüre Sicherheitsanweisungen und Anleitung Support und Service sorgfältig durch.
- Legen Sie den Projektor nicht auf die Seite. Anderenfalls könnte er beschädigt werden.



Der Abstand von der Objektivmitte zur Unterseite der Leinwand ist von der Einstellung der Objektivverschiebung abhängig.

Beachten Sie die nachstehende Tabelle und stellen Sie den Projektor so auf, dass die Bilder in optimaler Bildgröße auf die Projektionsleinwand projiziert werden.
Verwenden Sie diese Werte bei der Aufstellung des Projektors als Richtwerte.

Einheit: cm

16:9-Bildschirmgröße		Projektionsabstand	
		Kleinster Abstand (Weitwinkel) - Größter Abstand (Tele)	Offset
30"	66×37	88-133	19
40"	89×50	118-179	25
60"	130×75	180-270	37
80"	180×100	241-361	50
100"	220×120	303-452	62
120"	270×150	364-544	75
150"	330×190	456-681	93
200"	440×250	609-909	125
300"	660×370	916-1365	187

Einheit: cm

4:3-Bildschirmgröße		Projektionsabstand	
		Kleinster Abstand (Weitwinkel) - Größter Abstand (Tele)	Offset
30"	61×46	107-163	23
40"	81×61	145-219	30
60"	120×90	220-330	46
80"	160×120	295-442	61
100"	200×150	370-554	76
120"	240×180	445-665	91
150"	300×230	558-833	114
200"	410×300	746-1112	152
300"	610×460	1121-1671	229

Objektivverschiebung

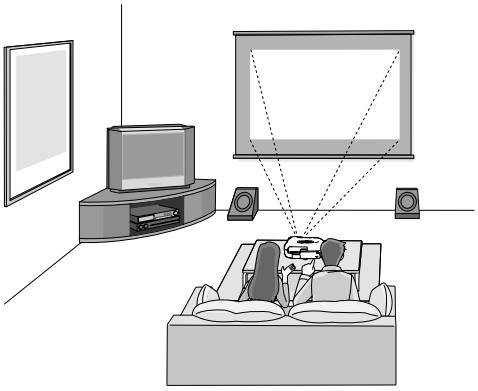
Die Bildposition lässt sich mit den Objektivverschiebungsreglern einstellen, was besonders sinnvoll ist, wenn der Projektor an den folgenden Orten aufgestellt wird. ☞ S.16

- Aufhängung an der Decke
- Eine hoch angeordnete Leinwand
- Schräg zum Bildschirm aufgestellter Projektor, um direkt vor der Leinwand sitzen zu können
- Aufstellung des Projektors auf einem Regal usw

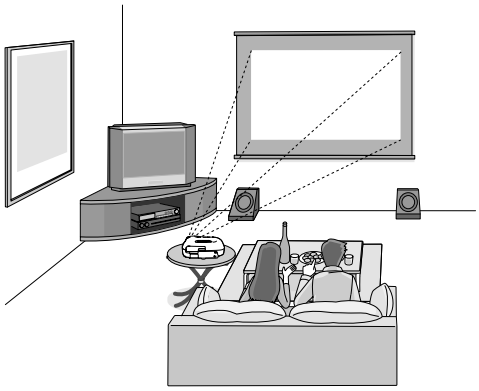
Bei der Einstellung der Bildposition mit dem Objektivverschiebungsregler tritt fast keine Verschlechterung der Bildqualität auf, weil die Objektivverschiebung optisch eingestellt wird. Für eine optimale Bildqualität sollte jedoch die Objektivverschiebung nicht verwendet werden.

Projektionsmethode

Wenn der Projektor direkt vor der Leinwand aufgestellt ist

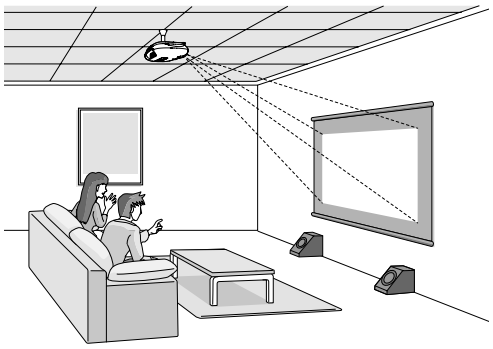


Wenn der Projektor schräg zur Leinwand aufgestellt ist



* Ordnen Sie auch bei der Projektion von der Bildschirmseite aus Bildschirm und Projektor so an, dass sie parallel stehen.

Wenn der Projektor aufgehängt ist



* Wenn der Projektor an der Decke aufgehängt wird, müssen die Einstellungen des Konfigurationsmenüs geändert werden. S.33

Konfigurationsmenü

Einstellung ▶ Projektion
- Front
- Front/Decke

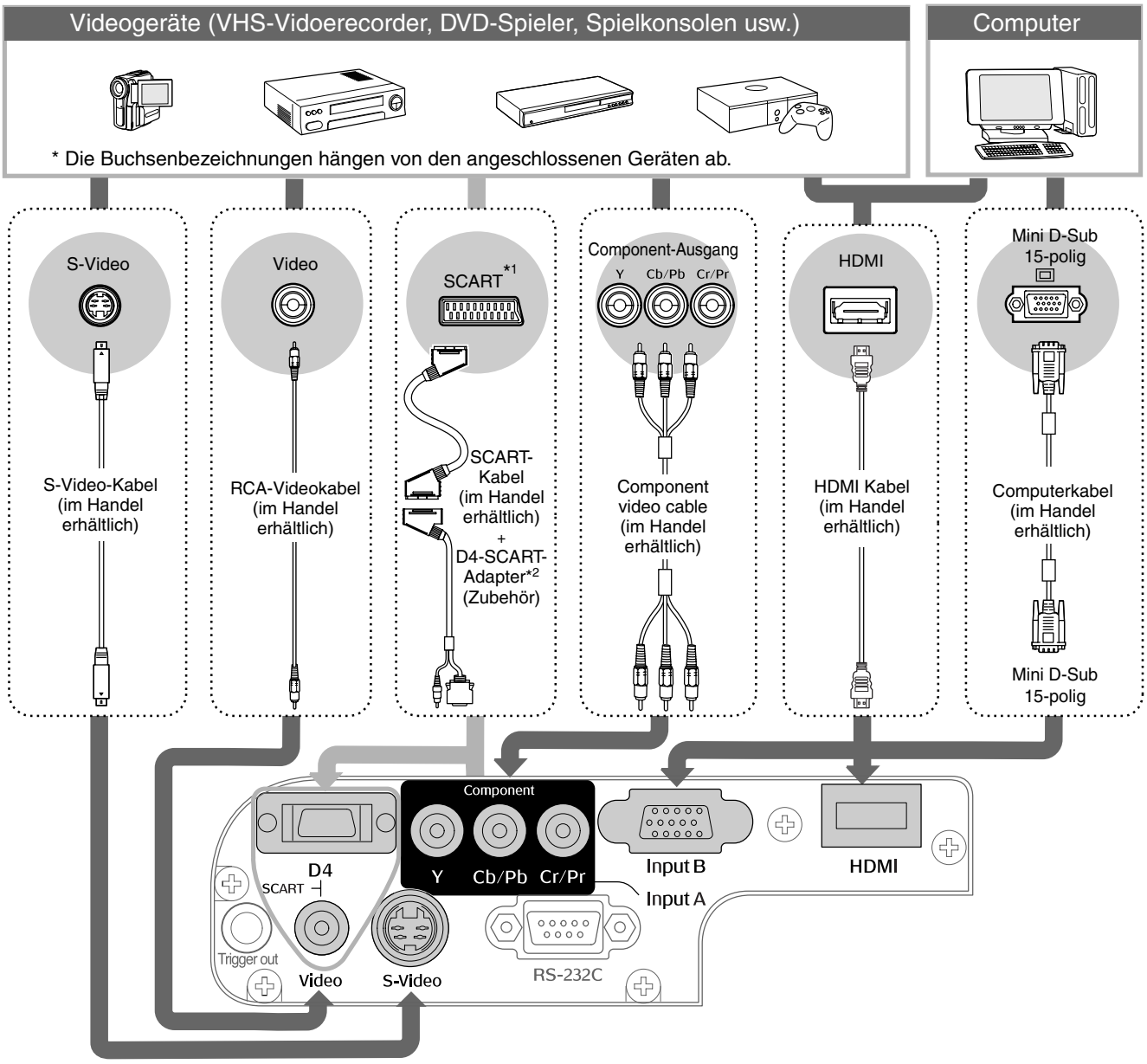
Tipp

- Stellen Sie den Projektor nicht in sehr staubigen oder feuchten Räumen oder in Räumen auf, in denen mit Zigarettenrauch oder sonstigem Rauch, v. a. öligem Rauch zu rechnen ist.
- Reinigen Sie die Luftfilter mindestens alle 3 Monate.
  Falls der Projektor in einer staubigen Umgebung aufgestellt ist, müssen die Filter häufiger gereinigt werden.
- Bei der Aufstellung an einer Wand, muss der Abstand zwischen dem Projektor und der Wand mindestens 20 cm betragen.
- Für die Aufhängung des Projektors an der Decke ist eine Spezialmontage erforderlich. Wenden Sie sich bitte für diese Installationsart an den Fachhändler.

Anschließen der Bildquellen

Achtung

- Schalten Sie vor dem Anschließen den Projektor und die Signalquelle aus. Falls das Videogerät oder der Projektor beim Anschließen eingeschaltet ist, können Beschädigungen auftreten.
- Kontrollieren Sie vor dem Anschließen die Form der Kabelstecker und der Buchsen. Bei einem Versuch einen Stecker an einer unpassenden Buchse oder einer Buchse mit verschiedener Klemmenzahl anzuschließen, kann der Stecker oder die Buchse beschädigt werden.



*1 Wenn ein DVD-Player mit einem D4-SCART-Adapter angeschlossen ist, muss für "Eingangssignal" statt "D4/SCART" die Option "SCART" gewählt werden. "Wählen Sie die Eingangsquelle" S.15

*2 Bei gewissen Ländern befindet sich im Zubehör kein D4-SCART-Adapter.

Tipp

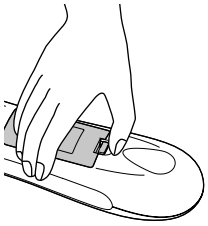
- Gewisse Signalquellen können über spezielle Buchsen verfügen. Verwenden Sie in diesen Fällen zum Anschließen die mit der Signalquelle mitgelieferten oder separat erhältlichen Kabel.
- Welches Kabel zum Anschluss von Videogeräten an den Projektor zu verwenden ist, hängt davon ab, welche Art Videosignal das Gerät ausgibt. Manche Videogeräte haben verschiedene Videoausgangssignaltypen. Im Allgemeinen gilt folgende Abstufung der Bildqualität der verschiedenen Videosignaltypen (in absteigender Qualität):
  Digitales Component Video ▸▸ [HDMI ▸▸] > Analoges Component Video [D4] [Input A] > S-Video ▸▸ [S-Video] > Composite Video ▸▸ [Video]
  Für die Signalformate der verwendeten Videogeräte wird auf die Dokumentation der betreffenden Videogeräte verwiesen. Das Composite Videoformat wird manchmal einfach als "Videoausgang" bezeichnet.

Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

Bei der mitgelieferten Fernbedienung sind noch keine Batterien eingesetzt. Setzen Sie vor der Verwendung der Fernbedienung die mitgelieferten Batterien ein.

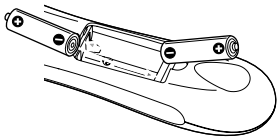
1 Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab.

Den Knopf drücken und den Batteriefachdeckel anheben.



2 Setzen Sie die Batterien ein.

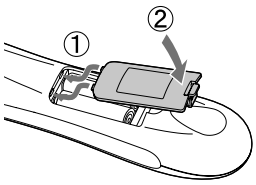
Achtung Setzen Sie die Batterien mit der im Batteriefach angezeigten Polarität ein.



3 Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.

① Setzen Sie die Lasche ein.

② Drücken Sie den Batteriefachdeckel nach unten bis er einrastet.

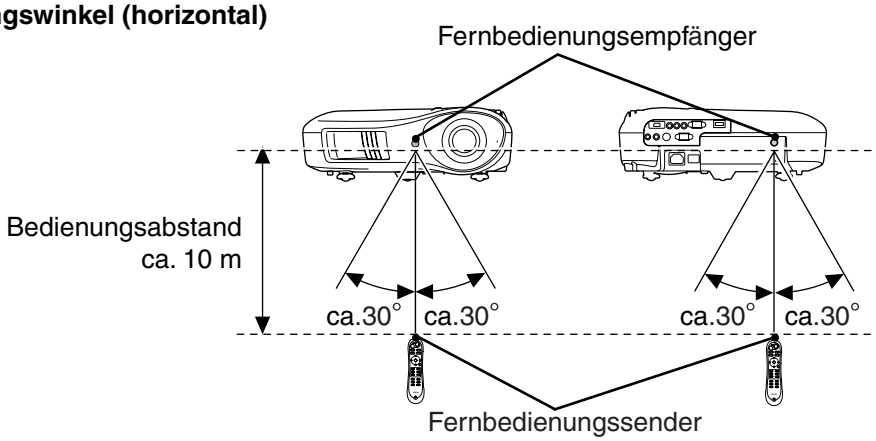


Tipp

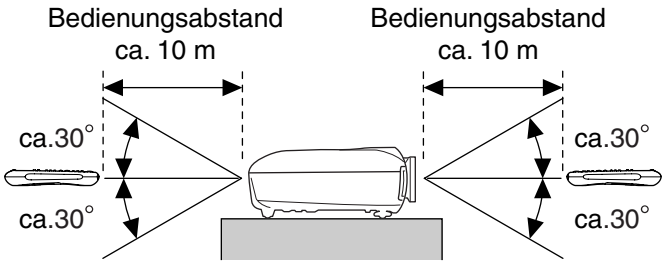
Falls die Befehle von der Fernbedienung nach einer gewissen Zeit verzögert oder überhaupt nicht mehr ausgeführt werden, sind wahrscheinlich die Batterien erschöpft. In diesem Fall müssen Sie die Batterien gegen zwei neue Batterien ersetzen. Verwenden Sie zwei neue batterien AA.

Verwendung der Fernbedienung

■ **Bedienungswinkel (horizontal)**

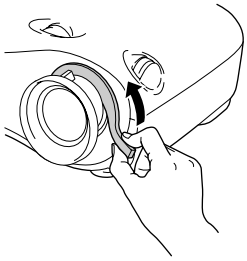


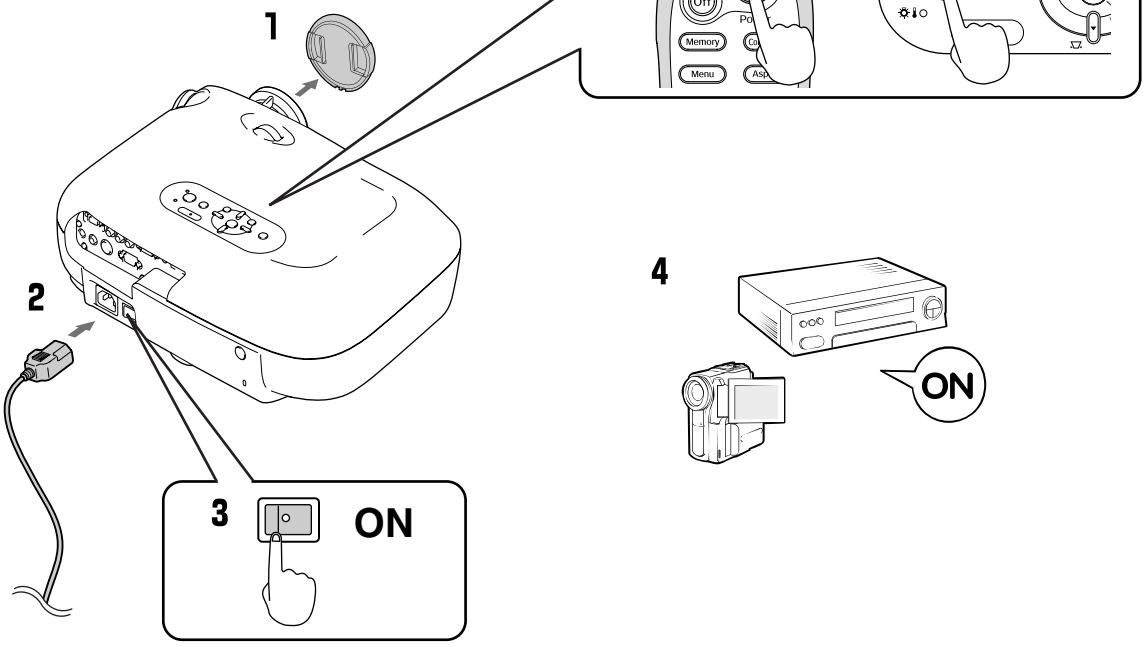
■ **Bedienungswinkel (vertikal)**



Einschalten des Geräts und Projektion von Bildern

Vor der Inbetriebnahme des Projektors muss die am Objektiv angebrachte Schutzauflage entfernt werden.





Falls Probleme mit der Projektion auftreten, obwohl der Projektor korrekt eingestellt und angeschlossen wurde, siehe ☞ S.15, 35.

Tipp

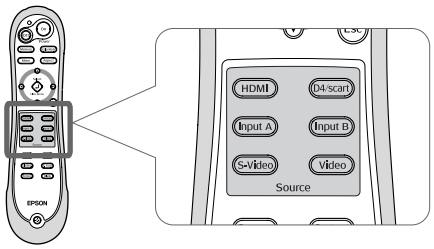
- Wenn Sie die Direkteinschaltung auf "On" einstellen, wird das Gerät dann eingeschaltet, wenn der Hauptschalter eingeschaltet wird, ohne dass die Netztaste "Power" auf der Fernbedienung bzw. auf dem Bedienungsfeld des Projektors gedrückt werden muss.
- Der Projektor ist mit einer "Kindersicherung" ausgerüstet, um zu verhindern, dass Kinder den Projektor einschalten und ins Objektiv schauen können. Außerdem ist zur Verhinderung von Fehlbedienungen eine "Tastensperre" vorhanden. ☞ S.31
- Wenn Sie das Gerät auf einer Höhe von mehr als ca. 1.500 m über NN verwenden, stellen Sie den "Höhenlagen-Modus" auf "On". ☞ S.31
- Der Projektor besitzt eine automatische Einstellfunktion, um beim Umschalten eines Computereingangssignals eine optimale Einstellung zu gewährleisten.
- Bei Anschluss eines Laptop-Computers oder eines Computers mit einem LCD-Bildschirm ist es möglich, dass Sie den Ausgang mit der Tastatur oder mit Funktionseinstellungen umschalten müssen.
  Halten Sie die Taste Fn gedrückt und drücken Sie F○ (Taste mit Symbol wie ▢/🖳). Nach der Auswahl beginnt die Projektion nach kurzer Zeit.
  ☞ Computer-Dokumentation

Beispiele des Ausgang Menüs	
NEC	Fn + F3
Panasonic	
SOTEC	
HP	Fn + F4
Toshiba	Fn + F5
IBM	Fn + F7
SONY	
DELL	Fn + F8
Fujitsu	Fn + F10
Macintosh	Die Spiegeleinstellung oder die Anzeigenerfassung vornehmen. Abhängig vom Betriebssystem können Sie die Wahl des Ausgangs ändern, indem Sie F7 betätigen.

Wenn die erwarteten Bilder nicht projiziert werden

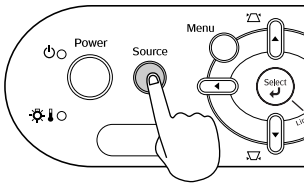
Falls mehr als eine Signalquelle angeschlossen ist oder keine Bilder projiziert werden, müssen Sie mit den Tasten der Fernbedienung oder des Projektors die gewünschte Signalquelle einstellen. Bei Videogeräten zuerst die Taste [Play] auf dem Videogerät betätigen und anschließend die Signalquelle auswählen.

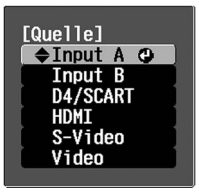
Verwendung der Fernbedienung



Drücken Sie die Taste mit der Bezeichnung der Buchse, an der die gewünschte Signalquelle angeschlossen ist.

Verwendung des Bedienungsfelds





Beim Drücken von Source wird das Auswahlmenü angezeigt.
Wählen Sie die Signalquelle mit ▲ und ▼.
Drücken Sie Select für die Eingabe.

Bildprojektion von der Buchse [InputA]

Die voreingestellte Einstellung wird auf "Auto" gesetzt, um entsprechende Signale automatisch auszuwählen. Werden die Farben jedoch unnatürlich angezeigt, muss das Bildsignal umgeschaltet werden, um es so dem Gerät anzupassen.

Verwendung der Fernbedienung

Bei der Projektion eines Signals von einem an der Buchse [InputA] angeschlossenen Gerät kann das Auswahlmenü durch Drücken Input A angezeigt werden.

Verwendung des Bedienungsfelds

Bei der Projektion eines Bildes von einem an der Buchse [InputA] angeschlossenen Gerät "InputA" wählen und bestätigen, damit das Menü angezeigt wird.

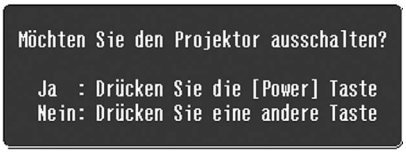


Stellen Sie das richtige Signal für die Anpassung an das Gerät mit der ▲ ▼ oder ◄ ► -Taste ein.
Drücken Sie Select oder Select für die Eingabe.

Ausschalten des Projektors

1 Schalten Sie die am Projektor angeschlossenen Signalquellen aus.

2 Drücken Sie die Taste Off auf der Fernbedienung bzw. Power auf dem Bedienungsfeld des Projektors. Wenn Sie die Taste Power auf dem Bedienungsfeld des Projektors drücken, wird die folgende Meldung angezeigt. Drücken Sie zum Fortfahren erneut die Taste Power.



3 Wenn der Projektor abgekühlt ist (dauert etwa 30 s) und der doppelte Signalton ertönt, den Hauptschalter ausschalten.

Nach dem Drücken von Off oder Power wird weiterhin Strom verbraucht.

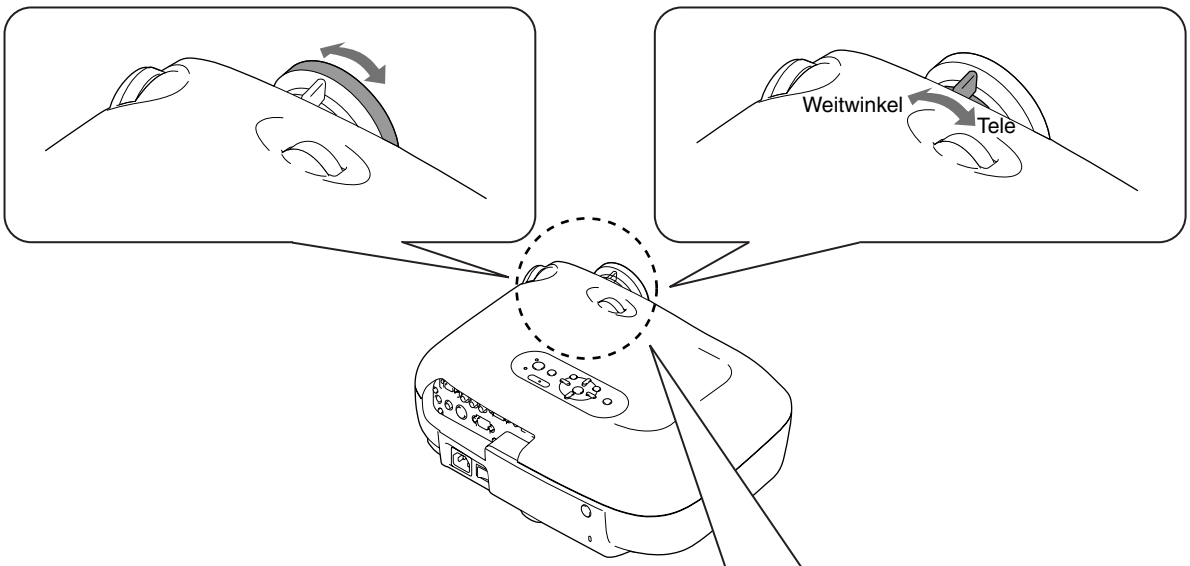
4 Bringen Sie den Objektivdeckel an.

Bildschärfeeinstellung

Stellen Sie das Bild mit dem Scharfeinstellring scharf ein.

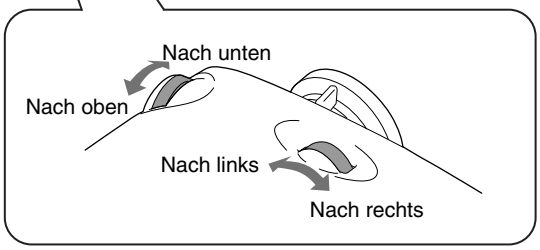
Feineinstellung der Bildgröße (Zoomeinstellung)

Stellen Sie die Größe des projizierten Bilds mit dem Zoom-Einstellring ein.



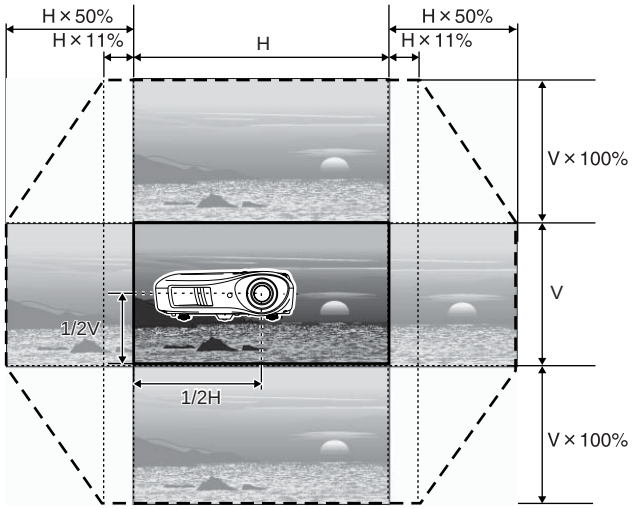
Einstellung der Position des projizierten Bildes (Objektivverschiebung)

Stellen Sie die Bildposition mit den zwei Reglern für die Objektivverschiebung ein. Falls es nicht möglich ist, den Projektor im rechten Winkel zur Leinwand aufzustellen, kann das Bild mit dem Objektivverschiebungsregler auf die Leinwandmitte eingestellt werden.
Wenn bei Betätigung der Objektiveinstellung ein Klickgeräusch ertönt, ist das Objektiv beinahe in Mittelstellung.



Sie können das Bild um 100 % in vertikaler Richtung und 50 % in horizontaler Richtung verschieben.
Sie können das Bild jedoch nicht gleichzeitig bis zu diesem vertikalen und horizontalen Grenzwert verschieben.

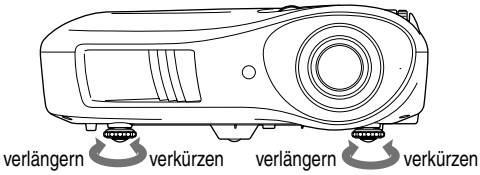
Ex) Wenn das Bild horizontal in vollem Umfang verschoben wird, kann es nicht vertikal verschoben werden.
Wenn das Bild vertikal in vollem Umfang verschoben wird, kann es horizontal nur bis zu 11 % seiner Breite verschoben werden.



Achtung Beim Transport des Projektors muss beachtet werden, dass die Objektivstellung ganz unten ist. Die Objektivverschiebungsfunktion kann andernfalls beschädigt werden.

Korrektur der Projektorneigung

Stellen Sie den Projektor bei horizontal geneigtem Projektionsbild mit den vorderen Füssen horizontal ein.



Korrektur der Trapezverzerrung (Keystone)

Falls der Einstellbereich der Objektivverschiebung nicht ausreicht, kann der Projektor geneigt aufgestellt werden.

Bei geneigtem Projektor kann das projizierte Bild eine Trapezverzerrung aufweisen. Drücken Sie in diesen Fällen ( ), ( ) auf dem Bedienungsfeld des Projektors um die Bildwiedergabe anzupassen.

Verglichen mit der Objektivverschiebung verschlechtert sich jedoch die Bildqualität.

Bei einer Objektivverschiebung nach links oder rechts ist eine vollständige Trapezkorrektur nicht möglich. Stellen Sie die Objektivverschiebung für eine Trapezkorrektur in die Mittelstellung.

Die Trapezverzerrung kann für einen maximalen vertikalen Winkel von ungefähr 15˚ korrigiert werden.

Tipp

- Sie können auch über das Konfigurationsmenü Einstellungen vornehmen. S.31
- Zum Zurücksetzen des Korrekturwertes gedrückt halten, während Sie auf dem Bedienungsfeld mindestens 1 s lang gedrückt halten.

Anzeige eines Testbildes

Beim Aufstellen des Projektors kann ein Testbild für die Korrektur der Trapezverzerrung und für die Einstellungen des Zeilenmenüs projiziert werden.

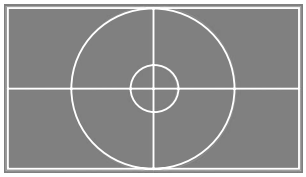
Der Zoom und die Bildschärfe lassen sich anhand des Testbilds einstellen.

Beim Drücken von (Pattern) der Fernbedienung erscheint das Musterwahlmenü.



Löschen der Testbildanzeige

■ Anzeigeposition



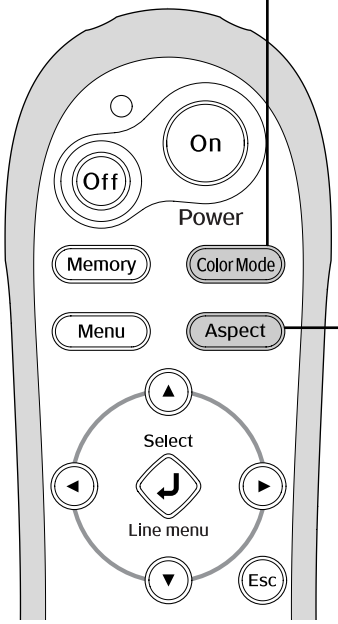
Dies kann für die Überprüfung verwendet werden, ob der Projektor geneigt oder senkrecht vor dem Bildschirm aufgestellt ist.

■ Grauskala



Verwendung beim Einstellen der Helligkeit oder beim Einstellen der Bildqualität oder des Farbtons. Die Einstellung wird mit dem Zeilenmenü vorgenommen. Einige Einstellungen können nicht durchgeführt werden, wenn keine Bildsignale eingehen.

TOP



Einstellen des Farbmodus



Drücken Sie (Color Mode) und wählen Sie einen Farbmodus. Die Einstellung lässt sich ebenfalls mit dem Konfigurationsmenü vornehmen.

Auswählen von "Aspekt" (Bildseitenverhältnis)



Drücken Sie (Aspect) und wählen Sie das Seitenverhältnis aus dem Menü.

Projektion mit der **Auto**

- Für 4:3-Eingangssignale → Normal
- Für mit der Squeeze-Betriebsart aufgezeichnete Bilder → Squeeze
- Für Letterbox-Eingangssignale → Zoom

*1 Nicht anwendbar bei Eingabe von Computersignalen. Nicht mit bestimmten Component-Videosignalen kompatibel.

*2 Falls Auto ungeeignet ist, wird die Einstellung auf Normal geändert.

Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ der Fernbedienung bzw. die Taste ▲ oder ▼ des Projektors.
Drücken Sie (Select) oder (Select), um die Auswahl zu bestätigen.
* Beim Drücken von (Esc) wird das Menü ausgeschaltet.

Tipp

Durch eine Projektion von komprimierten, vergrößerten oder mit der Seitenvehältnisfunktion geteilten Bilder an öffentlichen Orten, wie einem Geschäft oder Hotel für gewerbliche Zwecke oder durch öffentliche Zurschaustellung kann das gesetzlich geschützte Urheberrecht verletzt werden.

Dynamisch : Für die Verwendung in hellen Räumen.

Wohnzimmer : Für die Verwendung in Räumen mit geschlossenen Vorhängen.

Natürlich : Für die Verwendung in dunklen Räumen. Es wird empfohlen diese Betriebsart beim Vornehmen der Farbeinstellungen zu starten.

Theater : Für die Verwendung in dunklen Räumen.

Kino-Schwarz 1 : Für die Verwendung in einem voll abgedunkelten Raum.

Kino-Schwarz 2

1 : Klarer Farbton, z. B. von professionellen Monitoren, die zum Erstellen von DVD-Software verwendet werden.

2 : Tiefer, warmer Farbton, der dem Zuschauer das Gefühl eines Kinobesuchs vermittelt.

sRGB : Falls die angeschlossenen Signalquelle über eine sRGB▶▶-Betriebsart verfügt, müssen sowohl der Projektor als auch die angeschlossene Signalquelle auf sRGB eingestellt werden.(Ideal für die Wiedergabe von Computerbildern.)

Bei der Wahl, der mit ■ bezeichneten Farbbetriebsart wird Filter für Film von Epson automatisch angewendet, um den Kontrast zu erhöhen und die Hautfarbe natürlicher wiederzugeben.

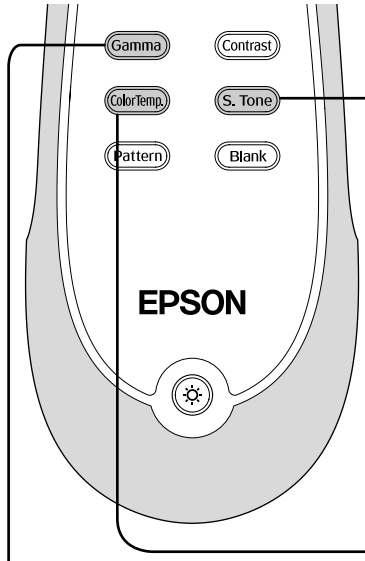
Eingangssignal	● Normale Fernsehsendungen ● Bilder mit dem normalen Seitenverhältnis (4:3) ● Computerbilder	Mit einer Videokamera aufgezeichnete Bilder oder DVD-Software im Squeeze-Modus	Letterbox-Bilder	● Normale Fernsehsendungen ● Bilder mit dem normalen Seitenverhältnis (4:3)
Empfohlenes Seitenverhältnis	Normal	Squeeze	Zoom	Breit
Ergebnisse	 Auf der linken und rechten Seite der Bilder erscheinen schwarze Streifen.	 Die Eingangssignale werden mit der gleichen Breite wie die Projektorpanelauflösung wiedergegeben.	 Die Eingangssignale werden mit der gleichen Bildhöhe wie die Projektorpanelauflösung wiedergegeben.	 Die Eingangssignale werden mit der gleichen Bildhöhe wie die Projektorpanelauflösung wiedergegeben. Das Vergrößerungsverhältnis in der Bildmitte ist geringer und nimmt gegen die linke und rechten Bildkante zu.
Bemerkungen	 Bei der Projektion von HDTV▶▶-Bildern werden die Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9 wiedergegeben.	 Bei der Projektion von 4:3-Bildern werden die Bilder in Horizontalrichtung vergrößert.	● Für die Projektion der 4:3-Bilder werden die Bilder oben und unten abgeschnitten. ● Bei Bildern mit Untertiteln werden die Untertitel abgeschnitten, verwenden Sie zum Einstellen den Menübefehl im "Zoom Caption"-Menü. ☞ S.29	Dies ist für die Projektion von 4:3-Bildern auf eine Breitbildleinwand geeignet. Weil in der Bildmitte fast keine Verzerrung vorhanden ist, erscheinen die Bilder fast wie im Originalformat. Wegen der Vergrößerung gegen die Bildkanten erscheinen Bewegungen in diesen Bereichen schneller und erhöhen den Eindruck der Geschwindigkeit, was für die Wiedergabe von Sportveranstaltungen ideal ist. *Nach der Trapezkorrektur kann "Breit" nicht eingestellt werden.
	Wenn bei einer Bildauflösung von 1280 × 720 oder weniger "Through" oder "Squeeze Through" eingestellt wird, werden die Bilder mit unveränderter Auflösung projiziert, so dass sie klarer erscheinen. Through  Squeeze Through  Verwenden Sie für die Projektion von bildschirmfüllenden Bildern die Zoomeinstellung oder stellen Sie den Projektorabstand ein.			

Erweiterte Farbeinstellung

Falls Sie außerdem Ihre Bilder mit eigenen Einstellungen wiedergeben möchten, können Sie Einstellungen von "Hautton", "Abs. Farbtemp.", "RGB/RGBCMY" bzw. Gamma im Untermenü "Farbjustage" des "Bild"-Menüs vornehmen. (Wenn unter "Farbmodus" nicht "sRGB" gewählt wurde.)

Die eingestellten Werte können zur späteren Wiederverwendung für die Bildwiedergabe abgespeichert werden. (S.24)

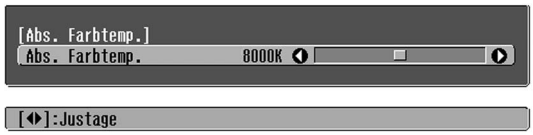
"Hautton", "Abs. Farbtemp." und "Gamma" werden mit den entsprechenden Fernbedienungstasten eingestellt.



Einstellung des Hauttons



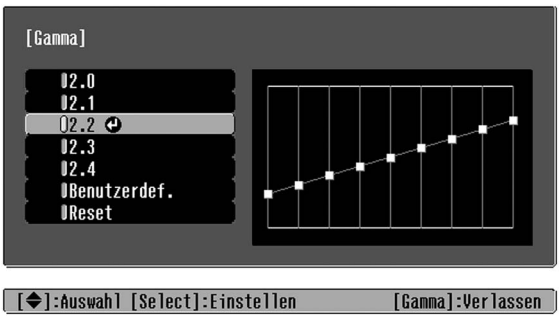
Einstellung der absoluten Farbtemperatur



Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶ der Taste ◀ oder ▶ des Projektors um die Änderung durchzuführen.

* Beim Drücken von Esc wird das Menü ausgeschaltet.

Gammaeinstellung



Differenzen zwischen den Geräten können bei der Projektion zu leichten Unterschieden in der Farbwiedergabe führen; dies kann bei Bedarf angepasst werden. (Bei der Anpassung wird die Projektion unterbrochen.) Es gibt zwei Methoden für die Anpassung. 1.: Auswahl eines Gammakorrekturwerts [2.0], [2.1], [2.2], [2.3], [2.4]. 2. Benutzerdefinierte Anpassung anhand des projizierten Bilds oder anhand eines Gammadiagramms. Die horizontale Achse des Gammadiagramms steht für die Eingangssignalsstärke, die vertikale Achse für die Ausgangssignalsstärke.

■ Einstellung anhand der Gammakorrekturwerte

Mit den Tasten ▲ ▼ bzw. + - einen der Gammakorrekturwerte [2.0], [2.1], [2.2], [2.3], [2.4] auswählen, der den angeschlossenen Geräten oder den eigenen Präferenzen entspricht, dann die Auswahl mit Select bzw. Select bestätigen.

Beobachten Sie das Gammadiagramm, um das Ergebnis der Anpassung zu überprüfen.

Bei geringeren Werten wird der Kontrast in dunklen Bereichen verstärkt; helle Bereiche werden jedoch unschärfer. Dies ist anhand von Ausbeulungen im oberen Bereich des Gammadiagramms erkennbar.

Bei höheren Werten werden helle Bereiche dunkler. Dies ist anhand von Ausbeulungen im unteren Bereich des Gammadiagramms erkennbar.

Damit lässt sich die Hautton bei Bildern von Menschen einstellen.
Der Epson Cinema Filter Effekt wird automatisch auf die Bilder angewendet, wenn mit einer "Farbmodus"-Einstellung eine natürliche Wiedergabe der Hautton eingestellt ist. Für eine verbesserte Wiedergabe der Hautton können Sie die Einstellung "Hautton" verwenden.
Bei einer Einstellung auf die Seite + werden die Farben grünlich, bei einer Einstellung auf die Seite – werden die Farben rötlich.

Der Gesamtfarbton der Bilder lässt sich einstellen.
Mit der Einstellung eines höheren Werts werden die Bilder bläulich, mit der Einstellung eines niedrigeren Werts werden die Bilder rötlich wiedergegeben. Die absolute Farbtemperatur kann in 12 Stufen in einem Bereich von 5000K to 10000K eingestellt werden.

■ Benutzerdefiniert ("Von Abbildung justieren")

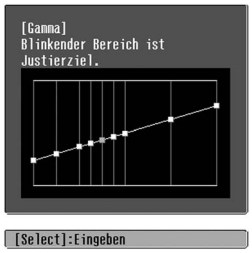
Mit den Tasten ▲ ▼ bzw. [ ] erst "Benutzerdef." auswählen, dann "Von Abbildung justieren". Die Auswahl jeweils mit Select oder Select bestätigen.
Im projizierten Bild wird das Gamma-Symbol angezeigt. (Die Trapezkorrektur wird unterbrochen, solange das Gamma-Symbol angezeigt wird.)



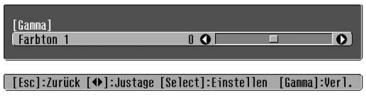
Mit ▲ ▼ ◀ ▶ oder [ ] ⊂ ⊃ das Gamma-Symbol in den Bereich verschieben, in dem die Helligkeit angepasst werden soll. Dann die Auswahl mit Select oder Select bestätigen. Die ausgewählte Stelle und die Bereiche derselben Helligkeit blinken, und ein Gammadiagramm wird angezeigt. Drücken Sie zum Bestätigen erneut die Taste Select oder Select. Ein Bildschirm zum Anpassen des Farbtons wird angezeigt.
Mit den Tasten ◀ ▶ bzw. ⊂ ⊃ die Anpassung vornehmen, dann mit Select oder Select bestätigen. Esc drücken, um den Vorgang zu wiederholen.

■ Benutzerdefiniert ("Von Grafik justieren")

Mit den Tasten ▲ ▼ bzw. [ ] erst "Benutzerdef." auswählen, dann "Von Grafik justieren". Die Auswahl jeweils mit Select oder Select bestätigen.
Ein Gammaeinstellungsdiagramm wird angezeigt.



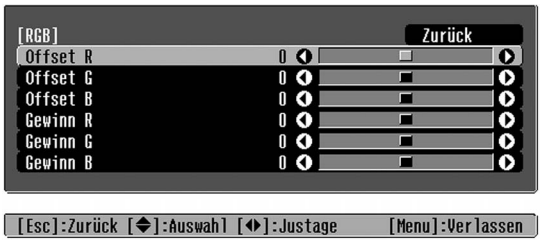
Mit ◀ ▶ oder ⊂ ⊃ den Punkt auswählen, wo die Helligkeit des Farbtons angepasst werden soll. Dann die Auswahl mit Select oder Select bestätigen. Ein Bildschirm zum Anpassen des Farbtons wird angezeigt.



Mit den Tasten ◀ ▶ bzw. ⊂ ⊃ die Anpassung vornehmen, dann mit Select oder Select bestätigen.

RGB-Einstellung (Offset, Gewinn)

1 Drücken Sie Menu und wählen Sie "Bild" - "Farbjustage" - "RGB/RGBCMY" - "RGB" in dieser Reihenfolge und bestätigen Sie die Auswahl.



2 Verwenden Sie ▲▼ bzw. ◀▶, um einen Menüpunkt auszuwählen, und ◀▶ bzw. ◀▶, um eine Anpassung vorzunehmen.

3 Drücken Sie zum Verlassen des Menüs auf Menu.

Die Bildhelligkeit der dunklen Bildstellen kann mit den Einstellungen der einzelnen Farben R (rot), G (grün) und B (blau) (Offset) und der hellen Stellen (Gain) vorgenommen werden.

■ Offset

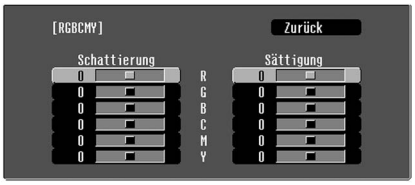
Wenn dunkle Bereiche heller angezeigt werden sollen, ändern Sie die Einstellung in Richtung + (rechts). Wenn Sie die Einstellung in Richtung - (links) ändern, wird das gesamte Bild schärfer, doch der Kontrast in dunklen Bereichen wird schwächer.

■ Gewinn

Mit der Einstellung auf die linke Seite – werden die hellen Bildstellen klarer wiedergegeben. Mit der Einstellung auf die rechte Seite + werden die hellen Stellen weißer wiedergegeben, aber dabei wird der Kontrast schwächer.

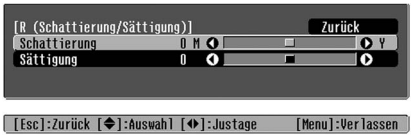
Schattierung- und Sättigungseinstellung

1 Drücken Sie Menu und wählen Sie "Bild" - "Farbjustage" - "RGB/RGBCMY" - "RGBCMY" in dieser Reihenfolge und bestätigen Sie die Auswahl.



2 Mit den Tasten ▲▼ bzw. ◀▶ eine Farbe auswählen, dann die Auswahl mit Select oder ↵ bestätigen. Entweder Schattierung oder Sättigung auswählen und zur Anpassung ◀▶ oder ◀▶ verwenden.

Für die Einstellung einer anderen Farbe können Sie Esc drücken und "Zurück" wählen.



3 Drücken Sie zum Verlassen des Menüs auf Menu.

Die Einstellung des Farbtons und der Farbsättigung für die einzelnen Farbkomponenten Rot (R), Grün (G), Blau (B), Zyan (C), Magenta (M) und Gelb (Y) kann angepasst werden.

■ Schattierung

Einstellung der gesamten Farbwiedergabe von Blau, Grün und Rot.

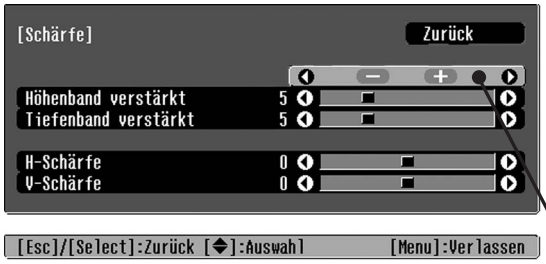
■ Sättigung

Einstellung der Gesamthelligkeit der Bilder.

Außer der Farbeinstellung kann auch die erweiterte Schärfeneinstellung und die von der Lampe ausgestrahlte Lichtstärke an das projizierte Bild angepasst werden, um die Darstellung zu optimieren.

Einstellung "Schärfe (Erweitert)"

1 Drücken Sie Menu, und wählen Sie dann "Bild" - "Schärfe" - "Erweitert".



2 Verwenden Sie ▲▼ bzw. ▲▼, um einen Menüpunkt auszuwählen, und ◀▶ bzw. ◀▶, um eine Anpassung vorzunehmen.

3 Drücken Sie zum Verlassen des Menüs auf Menu.

Passen Sie die Auflösung und den Bildkontrast an.

Wenn die Verstärkung des Höhenbands in Richtung + eingestellt ist, werden das Haar, die weißen Bereiche der Augen und die Details auf der Kleidung betont. Wenn "Tiefenband verstärkt" in Richtung + eingestellt ist, werden diejenigen Bereiche kaum betont, die durch "Höhenband verstärkt" betont werden. Stattdessen werden die groben Bereiche des gesamten Motivs wie Kontur und Hintergrund betont, was ein scharfes Bild bewirkt.
(Sie können den Wert für "Höhenband verstärkt" und "Tiefenband verstärkt" gleichzeitig anpassen, indem Sie den Regler oben auf dem Bildschirm verwenden.)

Einstellung von "H-Schärfe" / "V-Schärfe" in Richtung + vergrößert die Bildschärfe in horizontaler / vertikaler Richtung. Die Einstellung in Richtung - macht das Bild weicher.

Einstellung Automatikblende

1 Drücken Sie Menu, und wählen Sie dann "Bild" - "Automatikblende".

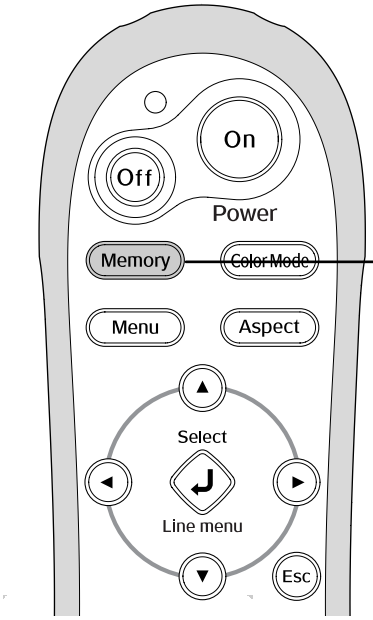


2 Wählen Sie "On".

3 Drücken Sie zum Verlassen des Menüs auf Menu.

Die Lichtstärke wird automatisch an die Helligkeit des Bilds angepasst, so dass eine Bilddarstellung mit Tiefen- und Perspektivwirkung entsteht.

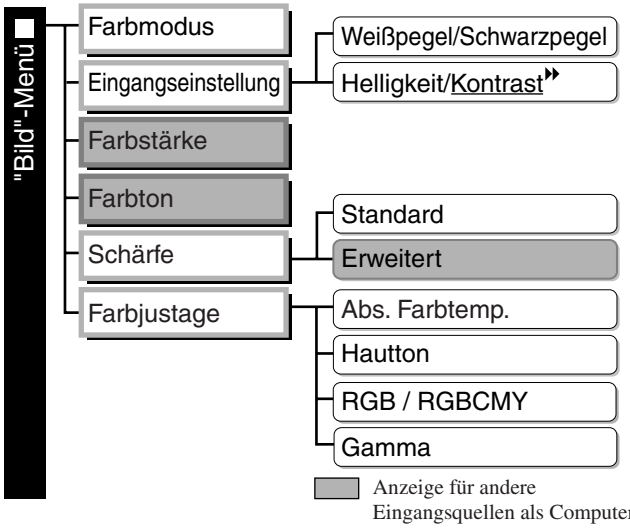
Nach dem Einstellen des projizierten Bildes mit den Menübefehlen wie "Farbjustage" und "Erweitert" können die eingestellten Werte gespeichert werden.
Außerdem lassen sich gespeicherte Daten einfach abrufen, um Bilder mit den Einstellungen wiederzugeben.



Speichern der Bildqualitätseinstellungen (Speichereingabe)

Einstellungen, die gespeichert werden können

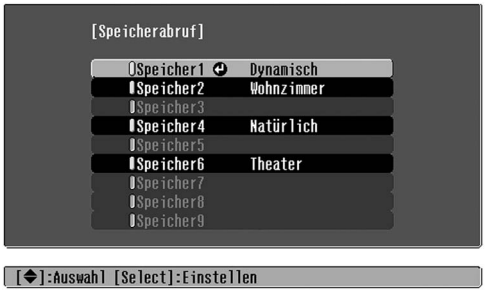
Konfigurationsmenüs ☞ S.26



Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ der Fernbedienung bzw. die Taste ▲ oder ▼ des Projektors.
Drücken Sie Select oder Enter, um die Auswahl zu bestätigen.

* Beim Drücken von Esc wird das Menü ausgeschaltet.

Abrufen der Bildqualitätseinstellungen (Speicherabruf)



Auf diese Weise können die geänderten Einstellungen aller Optionen des Konfigurationsmenüs auf der linken Seite gespeichert werden. Zum Speichern der Einstellungen werden die Befehle "Speichereingabe" im "Speicher"-Menü verwendet.

Im Folgenden wird das Speichern der Einstellungen.

1 Führen Sie danach die gewünschten Einstellungen aus, die Sie abspeichern wollen.

2 Stellen Sie im "Speicher"-Menü "Speichereingabe" ein und drücken Sie danach Select oder Select.

3 Wählen Sie zum Abspeichern eine Speicherbezeichnung von Speicher1 bis Speicher9 und drücken Sie Select oder Select.

Der Status eines Speicherbereichs wird durch die Farbe des Symbols links von der Speicherbezeichnung wie folgt angegeben.

Grün: Speicherbereich belegt Grau: Speicherbereich frei

Orange: Gewählt

Wenn die Einstellung abgespeichert wurde, wird rechts außerdem der Farbmodus angezeigt, der beim Speichern der Einstellung ausgewählt war.

Falls ein bereits belegter Speicherbereich gewählt wird und Select oder Select gedrückt wird, so wird der Speicherinhalt gelöscht und die gegenwärtigen Einstellungen werden an dessen Stelle gespeichert.

Um alle Speicher zu löschen wählen Sie aus dem "Speicher"-Menü "Speicher-Rückstellung".
☞ S.33

Drücken Sie die Taste Memory und wählen Sie die gewünschte Speicherbezeichnung aus dem Menü.

Tipp

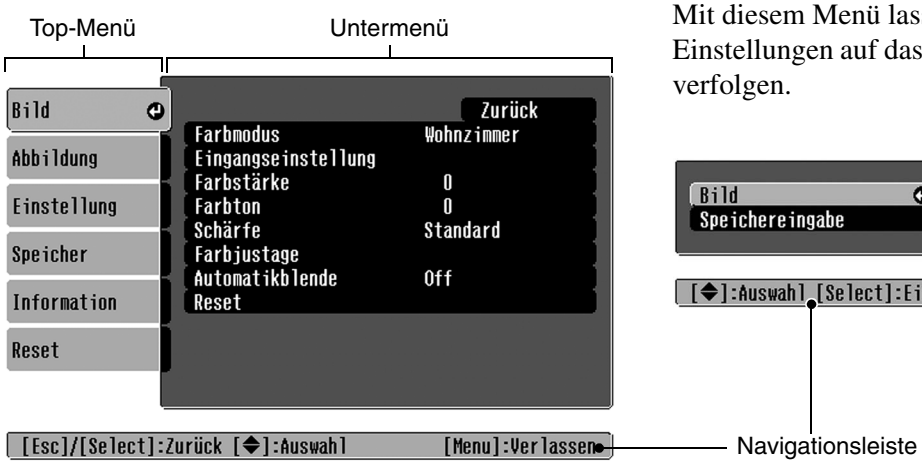
- Rechts wird der Farbmodus angezeigt, der beim Speichern der Einstellung ausgewählt war.
- Speichereinstellungen, die auf Bilder angewendet wurden bleiben erhalten, auch wenn der Projektor ausgeschaltet wird. Wenn der Projektor das nächste Mal eingeschaltet wird, werden die gleichen Speichereinstellungen auf die Bilder angewendet.
- Die Einstellung des gespeicherten Seitenverhältnisses wird nicht auf das projizierte Bild angewendet, wenn diese das Format 16:9 besitzt oder die Eingangssignale eine spezielle Auflösung besitzen.

Mit den Konfigurationsmenüs lassen sich verschiedene Einstellungen für den Bildschirm, die Bildqualität und die Eingangssignale vornehmen.

Die folgenden zwei Arten von Menüs stehen zur Verfügung.

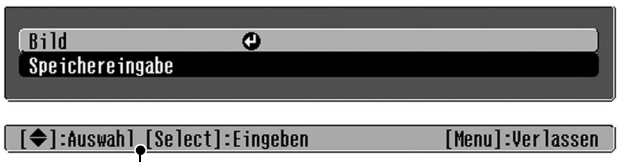
■ Vollständiges Menü

Alle Punkte in einem Konfigurationsmenü lassen sich während dem Einstellen überprüfen.



■ Zeilenmenü

Damit können einige Bereiche der Menüs "Bild" und "Speicher" im Menü "Einstellung" angepasst werden. Mit diesem Menü lassen sich die Auswirkungen der Einstellungen auf das projizierte Bild beim Einstellen verfolgen.



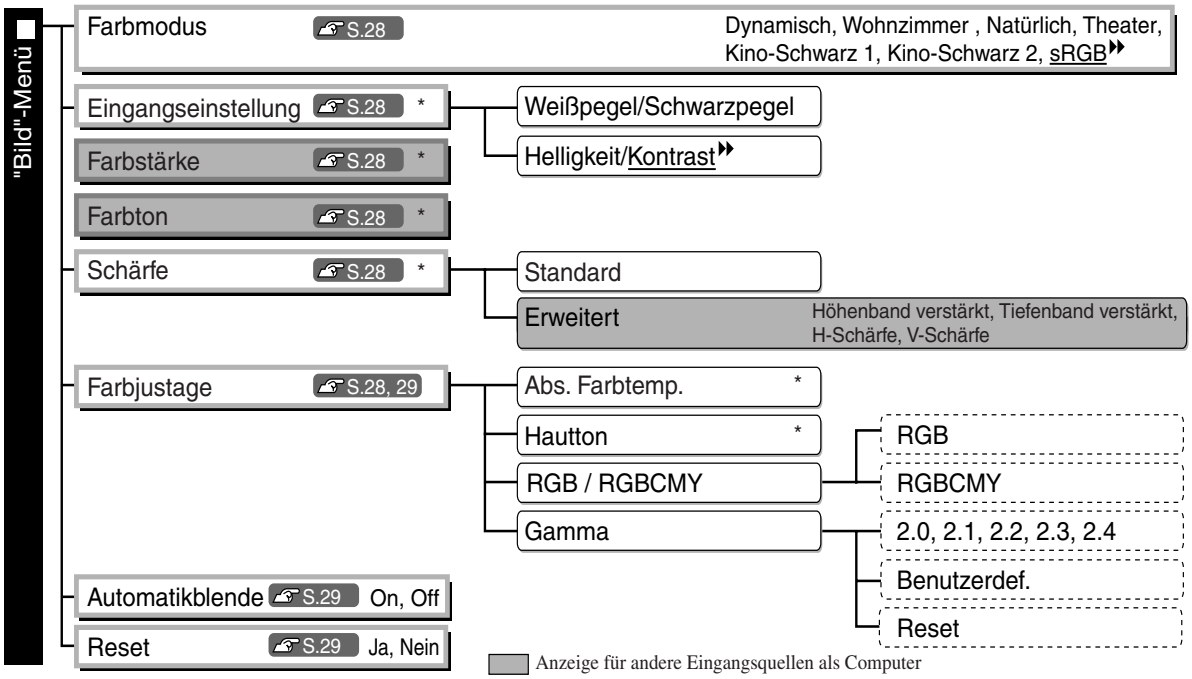
Für Einzelheiten zur Verwendung der Menüs wird auf den Abschnitt "Verwendung der Konfigurationsmenüs" (☞ S.34) verwiesen.

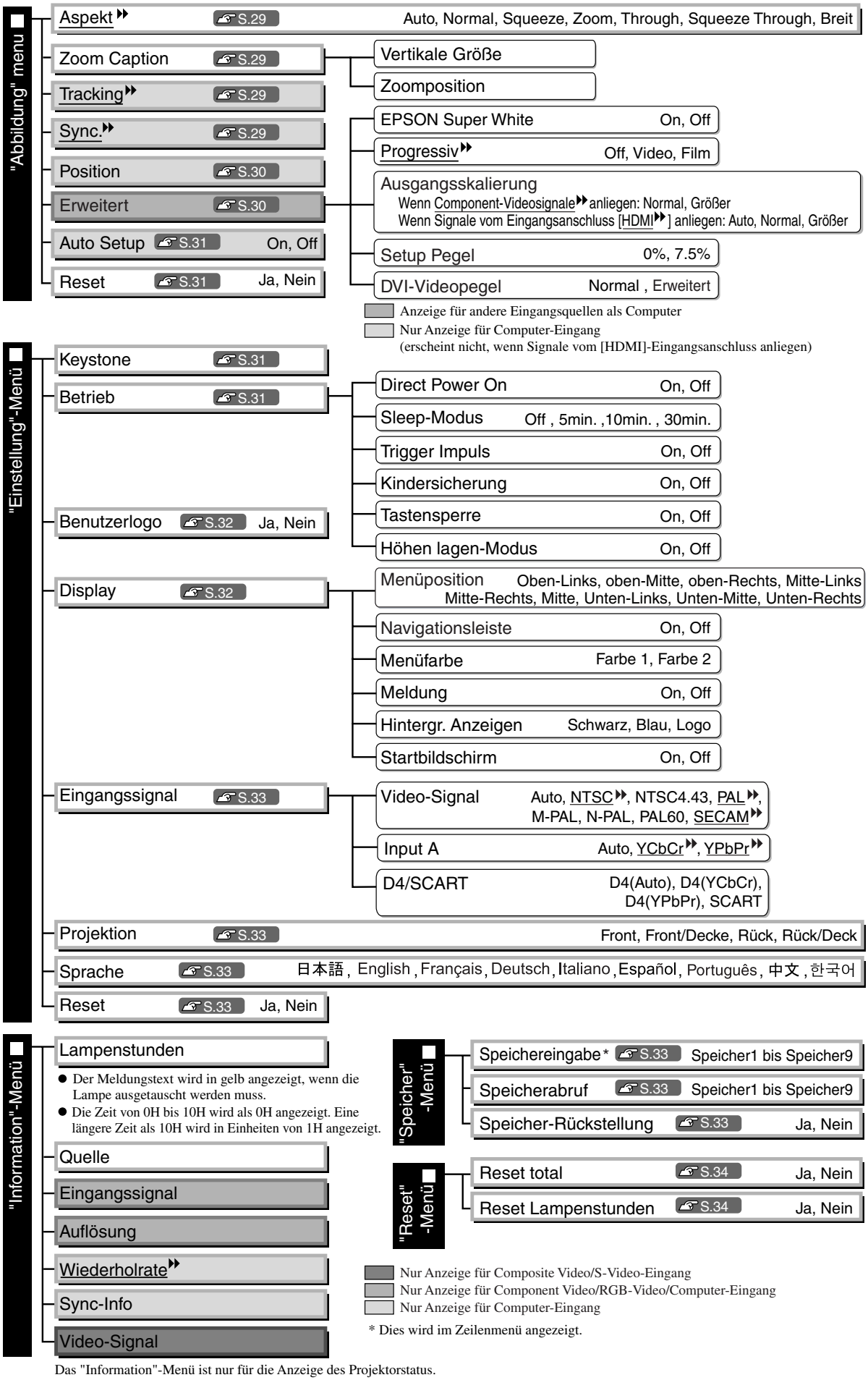
Tipp

Die Konfigurationsmenüs können zum Ein- und Ausschalten der Navigationsleiste und zum Ändern des Farbmusters und der Anzeigeposition verwendet werden.
☞ "Einstellung" - "Display" - "Menüposition", "Navigationsleiste", "Menüfarbe"

Liste der Konfigurationsmenüs

Falls keine Bildsignale anliegen, lassen sich keine Einstellungen außer "Reset" und "Automatikblende" im "Bild"-Menüs, oder "Auto Setup" im "Abbildung"-Menüs vornehmen. Die in den Menüs "Bild", "Abbildung" und "Information" angezeigten Punkte sind abhängig von der Art der projizierten Bildsignale.





Das "Information"-Menü ist nur für die Anzeige des Projektorstatus.

"Bild"-Menü

Anzeige für andere Eingangsquellen als Computer
Nur Anzeige für Computer-Eingang
(erscheint nicht, wenn Signale vom [HDMI]-Eingangsanschluss anliegen)

Farbmodus*1

Für den Farbmodus stehen sieben verschiedene Einstellungen zur Verfügung, so dass eine Anpassung an die projizierten Bilder oder an die Projektionsumgebung erfolgt. ☞ S.18

Eingangseinstellung*2

Diese Einstellungen lassen sich nur bei schwachem Signalpegel vom angeschlossenen Videogerät oder bei dunklen Bildern vornehmen. Es lassen sich nicht beide Einstellungen miteinander ausführen. Sie können nur eine dieser Einstellungen auswählen.

Weißpegel/Schwarzpegel

Einstellungen für die dunklen und hellen Bildstellen.

- Weißpegel: Einstellung der Helligkeit von hellen Schattierungen ohne den Schwarzpegel zu ändern. Bei einer Einstellung auf die Seite - werden helle Stellen klarer.
- Schwarzpegel: Einstellung der Helligkeit von dunklen Schattierungen ohne den Weißpegel zu ändern. Bei einer Einstellung auf die Seite + werden dunkle Stellen klarer.

Helligkeit/Kontrast

Einstellung der Gesamthelligkeit der Bilder.

- Helligkeit: Die Bildhelligkeit kann eingestellt werden. Falls bei der Projektion in dunklen Räumen oder bei Verwendung kleiner Leinwände die Bilder zu hell wiedergegeben werden, kann diese Einstellung verringert werden.
- Kontrast: Einstellung des Unterschieds zwischen hellen und dunklen Stellen. Mit höherem Kontrast werden die Bilder mit größerer Modulation wiedergegeben.

Farbstärke*2

Einstellung der Farbintensität der Bilder.

Farbton*2

(Eine Einstellung ist nur möglich, wenn Composite Video- oder S-Video-Signale im NTSC-Format anliegen.)
Einstellung des Farbtons.

Schärfe*2

Einstellung der Bildschärfe.

Standard

Die Ergebnisse der Einstellungsänderung werden auf das gesamte Bild angewendet.

Erweitert

Damit kann ein bestimmter Bereich angepasst werden. ☞ S.23

Farbjustage

Die "Farbjustage" lässt sich nicht einstellen, wenn die Farbbetriebsart auf "sRGB" eingestellt ist.

Abs. Farbtemp.*2

Diese Einstellung ist für den Gesamtfarbton der Bilder. ☞ S.20

*1 Die Einstellwerte werden für jede Bildquelle und Signalart separat gespeichert.
*2 Die Einstellwerte werden für jede Bildquelle und Farbbetriebsart separat gespeichert.

Nur Anzeige für Computer-Eingang
(erscheint nicht, wenn Signale von der [HDMI]-Buchse anliegen)

Hautton*2

Einstellung der Hautton von Menschen im Bild. ☞ S.20

RGB/RGBCMY*1

- RGB :Einstellung von Offset und Gewinn für die einzelnen Farben R/G/B. ☞ S.22
- RGBCMY :Einstellung der Schattierung und der Sättigung für die einzelnen Farben R/G/B/C/M/Y. ☞ S.22

Gamma*1

Damit passt man den Gammawert an. Sie können einen Wert auswählen oder Anpassungen anhand eines Bildes oder einer Grafik vornehmen. ☞ S.20

Automatikblende *3

Die Lichtstärke wird entsprechend angepasst, je nachdem ob die Einstellung für Bilder auf (On) steht oder keine Anpassung aktiviert ist (Off). ☞ S.23

Reset

Alle Einstellungen des "Bild"-Menüs werden auf die Voreinstellwerte zurückgestellt.

"Abbildung"-Menü

Aspekt ▸▸ *1

Auswählen des Seitenverhältnisses. ☞ S.18

Zoom Caption *1

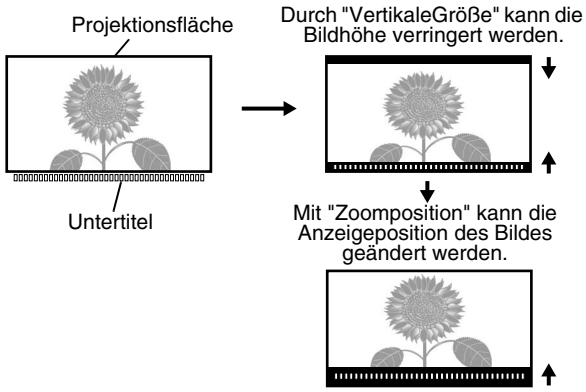
Falls bei der Bildwiedergabe mit Untertiteln "Aspekt" auf "Zoom" eingestellt ist, ändern Sie die Einstellung wie folgt, um die Untertitel sichtbar zu machen. Die Vertikalgröße und die Anzeigeposition lassen sich miteinander einstellen.

Vertikale Größe

Die vertikale Bildgröße wird reduziert, um die Untertitel sichtbar zu machen.

Zoomposition

Das ganze Wiedergabebild wird oben verschoben, so dass die Untertitel sichtbar werden.



Tracking ▸▸ *1

Einstellung der Bilder beim Auftreten vertikaler Bildstreifen.

Sync.▸▸ *1

Einstellung der Bilder beim Auftreten von Flimmern, Unschärfe oder Bildstörungen.

- Flimmern und Unschärfe kann auch bei der Einstellung der Helligkeit, des Kontrasts▸▸, der Bildschärfe oder der Trapezkorrektur auftreten.
- Eine bessere Einstellungen kann erreicht werden, wenn zuerst die "Tracking" und erst danach die "Sync." eingestellt wird.

*1 Die Einstellwerte werden für jede Bildquelle und Signalart separat gespeichert.
*2 Die Einstellwerte werden für jede Bildquelle und Farbbetriebsart separat gespeichert.
*3 Die Einstellwerte werden für jede Farbbetriebsart separat gespeichert.

Anzeige für andere Eingangsquellen als Computer

Position *1

(Eine Einstellung ist nicht möglich, wenn die Signale an der Eingangsanschluss [HDMI] anliegen.)
Mit ▲, ▶, ▼ und ◀ lässt sich die Anzeigeposition der Bilder ändern.

Erweitert

EPSON Super White *1

(Eine Einstellung ist nur möglich, wenn unter "Farbmodus" "Natürlich", "Theater", "Kino-Schwarz 1" oder "Kino-Schwarz 2" gewählt wurde und wenn Composite Video/S-Video, Component Video oder RGB-Video als Eingangssignal verwendet wird.)
Falls Bildstellen, wie Wolken oder weiße T-Shirts am Strand im Sommer ungleichmäßig oder überbelichtet erscheinen, können Sie die Einstellung "On" wählen. Bei der Einstellung auf "On" wird "DVI-Videopegel" ignoriert.

Progressiv *1

(Eine Einstellung ist nur möglich, wenn Composite Video-, S-Video-, Component Video- oder 525i- und 625i RGB Videosignale anliegen.)
Interlace-Signale (i) werden mit einer für das Bild angemessenen Methode in progressive Signale (p) konvertiert.

- Off :Dies ist ideal für die Wiedergabe von Bildern mit vielen Bewegungen.
- Video :Das ist ideal für allgemeine Videobilder.
- Film :Im Falle einer Filmquelle werden die Bilder äquivalent zur originalen Quelle projiziert.

Ausgangsskalierung *1

(Eine Einstellung ist nicht möglich, wenn Composite Video/S-Video- oder Computersignale anliegen.)
Damit kann der Anzeigebereich geändert werden (nur ein Teil des Bildes wird projiziert).

- Normal (Anzeige 92%) : Die Eingangssignale werden mit normaler Bildgröße projiziert. TV-Bilder werden in 92% der Größe angezeigt.
- Größer (Anzeige 100%) : Die Bildbereiche oben, unten und auf den Seiten, die normalerweise nicht sichtbar sind, werden projiziert. Je nach dem Bildsignal können auf den Bildern oben und unten Bildstörungen auftreten. Passen Sie in diesen Fällen die Anzeigeposition an ("Position"). S.30
- Auto : Wird nur angezeigt, wenn Signale vom [HDMI]-Eingangsanschluss anliegen. Die Signale werden je nach dem Eingangssignal automatisch mit einer Größe von 100% bzw. 92% projiziert. (Keine Anzeige, wenn die DVI-Buchse des Geräts an der Eingangsanschluss [HDMI] des Projektors angeschlossen ist.)

Setup Pegel *1

(Eine Einstellung ist nur möglich, wenn Composite- oder S-Videosignale im NTSC-Format anliegen oder wenn Component- Video oder RGB- Video als Bildquelle eingestellt sind. Eine Einstellung ist nicht möglich, Eine Einstellung ist nicht möglich, wenn Computersignale anliegen.)
Bei Verwendung von Geräten die für Länder wie Südkorea bestimmt sind, die andere Schwarzpegeleinstellungen (Sollpegel) verwenden, können Sie mit dieser Funktion die richtige Bildwiedergabe einstellen. Kontrollieren Sie beim Ändern dieser Einstellung die Spezifikationen des anzuschließenden Gerätes.

DVI-Videopegel *1

(Eine Einstellung ist nur möglich, wenn RGB-Videosignale vom Eingangsanschluss [HDMI] anliegen und "EPSON Super White" auf "Off" geschaltet ist.)
Wenn die Eingangsanschluss [HDMI] des Projektors mit einem HDMI/DVI-Kabel an der DVI-Buchse eines DVD-Spielers oder eines ähnlichen Gerätes angeschlossen ist, wird der Videopegel für den Projektor auf den am DVD-Spieler eingestellten Videopegel abgestimmt. Am DVD-Spieler kann entweder Normal oder Erweitert eingestellt werden.

*1 Die Einstellwerte werden für jede Bildquelle und Signalart separat gespeichert.

Auto Setup

Zum Ein- und Ausschalten der Auto-Einstellung für eine optimale automatische Bildeinstellung beim Ändern des Eingangssignals. Die drei automatisch eingestellten Optionen sind "Tracking▶▶", "Position" und "Sync.▶▶"

Reset

Mit Ausnahme von "Aspekt▶▶" werden alle Einstellwerte im Menü "Abbildung" auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

"Einstellung"-Menü

Keystone

(Falls das Bildseitenverhältnis auf "Breit" eingestellt ist, lässt sich keine Trapezkorrektur vornehmen.)
Dies wird zur Korrektur der Trapezverzerrung verwendet. Die gleiche Korrektur lässt sich auch mit den Tasten des Projektors ausführen. ☞ S.17

Betrieb

"Direct Power On"

Beim Einschalten des Projektors über den Hauptschalter können Sie festlegen, ob die Projektion startet (On) bzw. nicht startet (Off), ohne dass Power oder On gedrückt wird.
Wenn die Stromversorgung des Geräts in der Einstellung "On" eingeschaltet bleibt, muss beachtet werden, dass der Projektor durch einen Spannungsstoß, der nach einem Stromausfall oder aus einem anderen Grund auftritt, automatisch eingeschaltet werden kann.

Sleep-Modus

Der Projektor ist mit einer Energiesparfunktion ausgerüstet, die den Projektor automatisch in die Betriebsbereitschaft umschaltet, wenn für eine gewisse Zeit kein Eingangssignal am Projektor anliegt. Für die Dauer, bis die Energiesparfunktion anspricht, stehen vier verschiedene Einstellungen zur Verfügung. Bei der Einstellung "Off" ist die Energiesparfunktion ausgeschaltet.
Falls Sie On bei eingeschalteter Betriebsbereitschaft drücken, wird die Projektion wieder eingeschaltet.

Trigger Impuls

Ein-(On) und Ausschalten (Off) der Auslösefunktion zum Feststellen des Ein/Ausschaltzustands des Projektors und ob Betriebsstörungen des Projektors auf externe Geräte übertragen werden.
Bei Änderungen wird die neue Einstellung nach dem Ausschalten und Abkühlen angewendet.

Kindersicherung

Mit dieser Sicherung wird die Taste Power zum Einschalten des Projektors gesperrt, so dass ein Kind den Projektor nicht unabsichtlich einschalten und in das Objektiv schauen kann. Bei eingeschalteter Tastensperre muss Power zum Einschalten für ungefähr 3 Sekunden gedrückt gehalten werden. Power kann zum Ausschalten des Projektors verwendet werden, und die Fernbedienung lässt sich normal bedienen.
Bei Änderungen wird die neue Einstellung nach dem Ausschalten und Abkühlen angewendet. Wenn die "Direct Power On" auf "On" eingestellt ist, muss beachtet werden, dass die Projektion sofort beginnt, wenn der Hauptschalter eingeschaltet wird.

Tastensperre

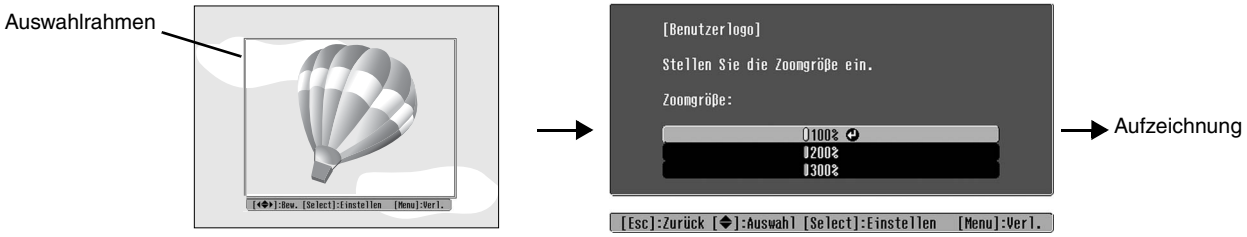
Bei eingeschalteter Sperrfunktion können die Bedienungstasten des Projektors nicht betätigt werden und es erscheint beim Drücken einer Taste ein 🔒-Symbol auf dem Bildschirm. Zum Abbrechen {B} auf dem Bedienungsfeld des Projektors mind. 7 s lang gedrückt halten.
Wenn Sie die Einstellung ändern, ist die neue Einstellung ab dem Beenden des Konfigurationsmenüs wirksam.

Höhenlagen-Modus

Ein Lüfter ist auf eine bestimmte Drehzahl eingestellt, um die Temperatur im Geräteinnern zu senken.
Wenn Sie das Gerät über einer Höhe von ungefähr 1.500 m verwenden, verwenden Sie die Einstellung "On".

Benutzerlogo

Ein Logo kann aufgezeichnet werden, das beim Beginn der Projektion und bei aktivierter Bild- und Tonabschaltung angezeigt wird. Bei der Aufzeichnung eines Benutzerlogos wird das vorhandene Benutzerlogo gelöscht. Folgen Sie für die Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm für die Aufzeichnung eines Benutzerlogos.



Stellen Sie mit dem Auswahlrahmen den aufzuzeichnenden Bildausschnitt ein.

Wählen Sie das Anzeigeverhältnis.

- Bei angezeigtem Auswahlrahmen wird das Bild im Dot-Format angezeigt, deshalb kann sich die Anzeigegröße ändern.
- Das Bild wird mit 400 × 300 Bildpunkten aufgezeichnet.
- Nach dem Abspeichern eines Benutzerlogos ist es nicht mehr möglich auf das ursprüngliche Logo zurückzuschalten.
- Um das aufgezeichnete Benutzerlogo verwenden zu können, muss die "Hintergr. Anzeigen" auf "Logo" gestellt werden.

Display

Menüposition

Drücken Sie ▲, ▶, ▼ oder ◀ um die Anzeigeposition für die Menüs festzulegen.

Navigationsleiste

Ein-(On) und Ausschalten (Off) der Navigationsleiste für die Menüs.

Menüfarbe

Auswählen der Farbe für das Hauptkonfigurationsmenü und die Navigationsleiste.

- Farbe 1:Schwarz
- Farbe 2:Violett

Meldung

Ein- (On) oder Ausschalten (Off) der folgenden Anzeige.

- Bildsignal, Farbmodus, Seitenverhältnis▶▶, Testbild und Bezeichnung beim Abrufen von Speichereinstellungen.
- Anzeigen wie wenn kein Eingangssignal oder ein inkompatibles Signal vorhanden ist oder wenn die Innentemperatur ansteigt.

Hintergr. Anzeigen

Anzeige eines Menüs für die Auswahl des Bildschirmstatus, wenn die Blankfunction verwendet wird oder wenn kein Eingangsbildsignal vorhanden ist.

Startbildschirm

Einstellung, ob beim Projektionsbeginn der Startbilschirm (projiziertes Bild beim Projektionsbeginn) angezeigt wird (On) oder nicht (Off).
Bei Änderungen wird die neue Einstellung nach dem Ausschalten und Abkühlen▶▶ angewendet.

Eingangssignal

Video-Signal

Einstellung des Signalformats entsprechend des an der Eingangsanschluss [Video]- oder [S-Video] angeschlossenen Videogeräts. Bei der Einstellung "Auto" wird das Videosignal automatisch eingestellt. Bei einem stark gestörten Bildsignal oder beim Auftreten einer Störung, wie kein Projektionsbild bei der Wahl von "Auto", muss das richtige Signalformat manuell eingestellt werden.

Input A

Ändern Sie diese Einstellung entsprechend der Art des Ausgangssignals vom Videogerät, das an der [InputA]-Buchse angeschlossen ist.
Wenn "Auto" gewählt wurde, wird das Signal automatisch eingestellt. Wenn die Farbwiedergabe trotz gewählter Option "Auto" unnatürlich wirkt, wählen Sie das entsprechende Signal im Menü.

D4/SCART

Dadurch wird das Signalformat entsprechend der Art der Ausgangssignale vom Videogerät eingestellt, das an der [SCART]-Buchse (Europa) bzw. an der [D4]-Buchse (Japan) angeschlossen ist.

Projektion

Die Einstellung muss entsprechend der für den Projektor verwendeten Einstellungsmethode vorgenommen werden.

- Front : Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der Projektor vor der Leinwand aufgestellt ist.
- Front/Decke : Verwenden Sie diese Einstellung für die Rückprojektion, wenn der Projektor vor der Leinwand aufgestellt und an der Decke aufgehängt ist.
- Rück : Verwenden Sie diese Einstellung für die Rückprojektion.
- Rück/Decke : Verwenden Sie diese Einstellung für die Rückprojektion, wenn der Projektor an der Decke aufgehängt wird.

Sprache

Mit dieser Einstellung kann die Sprache der Anzeigen und Menüs eingestellt werden.

Reset

Mit Ausnahme von "Höhenlagenmodus", "Input A", "D4/SCART", "Projektion" und "Sprache" werden alle Einstellungen der Funktionen im Menü "Einstellung" auf die Standardwerte zurückgesetzt.

"Speicher"-Menü

Speichereingabe

Für die Speicherung der Einstellungen der Menüs "Bild" und "Abbildung". ☞ S.24

Speicherabruf

Hiermit werden die zuvor mit Hilfe von "Speichereingabe" gespeicherten Einstellungen abgerufen. ☞ S.24

Speicher-Rückstellung

Rückstellung (Löschen) der mit den Befehlen "Speichereingabe" .

"Reset"-Menü

Reset total

Hiermit werden alle Einstellungen des Konfigurationsmenüs auf die voreingestellten Werte zurückgesetzt. Die Einstellungen für "Speicher", "InputA", "D4/SCART" und "Sprache" werden nicht zurückgesetzt.
Die Einstellungen für "Speicher" werden durch "Speicher- Rückstellung" zurückgesetzt.

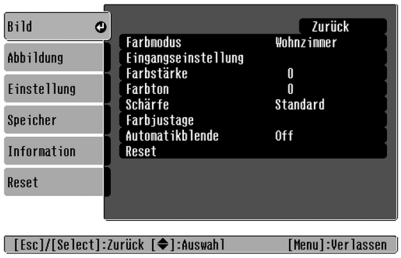
Reset Lampenstunden

Initialisieren der Lampenbetriebszeit. Mit diesem Befehl wird die gesamte Lampenbetriebszeit gelöscht und auf die voreingestellte Einstellung zurückgestellt.

Verwendung der Konfigurationsmenüs

1 Anzeige eines Menüs

Vollständiges Menü: Drücken Sie Menu.



Zeilenmenü: Drücken Sie Select oder Select.



2 Wählen Sie einen Menüpunkt.

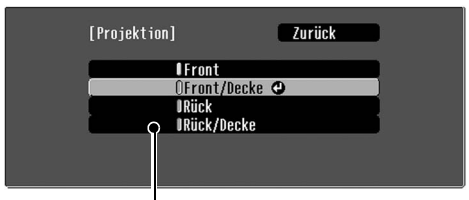
Stellen Sie mit ▲ und ▼ einen Menüpunkt ein und drücken Sie danach Select.

3 Changing settings

Beispiel:



Stellen Sie die Werte mit ◀ und ▶ ein.



(grün): Gegenwärtiger Einstellwert
(orange): Gegenwärtig gewählter Punkt

Stellen Sie mit ▲ und ▼ einen Punkt ein und drücken Sie danach Select.

Wenn Sie Select drücken und ein Punkt mit ↵ daneben gewählt wird, erscheint der Auswahlbildschirm für diesen Punkt.
Drücken Sie Esc. um zur vorherigen Anzeige zurückkehren. Sie können auch [Zurück] wählen und danach Select drücken.

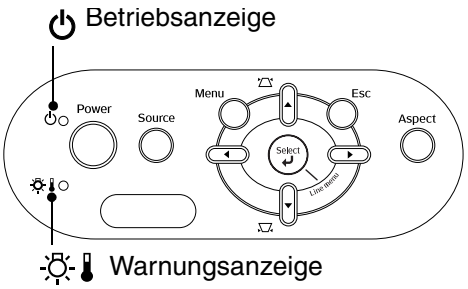
4 Nach abgeschlossener Einstellung

Drücken Sie Menu.

Ablesen der Anzeigen

Für die Anzeige des Betriebsstatus des Projektors, ist der Projektor mit den folgenden zwei Anzeigen ausgerüstet.
In der folgenden Tabelle wird die Bedeutung der Anzeigen und die Behebung der Störungen beschrieben.

* Falls alle Anzeigen ausgeschaltet sind, müssen Sie kontrollieren, ob das Netzkabel richtig angeschlossen und der Hauptschalter eingeschaltet ist.



Wenn die Warnungsanzeige leuchtet oder blinkt Warnung/Problem

●: leuchtet ☼: blinkt

Rot (1 s lang beleuchtet/aus)

Internes Problem/Kühlgebläsestörung/Sensorstörung/Problem mit Cinema-Filter / Problem mit Automatikblende

Achtung: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich für Reparaturen an Ihren Händler oder an die nächste Adresse, in den "Kontaktliste für Epson-Projektoren" oder *Anleitung Support und Service* angeführten Adressen.

Rot (0,5 s lang beleuchtet/aus)

Lampenstörung/Lampeneinschaltstörung/Fehlermeldung bei geöffneter Lampenabdeckung

Kontrollieren Sie, ob die Lampe defekt ist. ☞ S.44

Falls die Lampe nicht defekt ist → Tauschen Sie die Lampe aus und schalten Sie danach den Projektor wieder ein. → Falls die Störung nach dem Austauschen der Lampe nicht behoben ist, sollten Sie den Projektor nicht mehr verwenden und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich für Reparaturen an Ihren Händler oder an die nächste Adresse, in den "Kontaktliste für Epson-Projektoren" oder *Anleitung Support und Service* angeführten Adressen.

Falls die Lampe defekt ist: Bauen Sie die Lampe sorgfältig aus, entfernen Sie alle Bruchstücke der Lampe, da es sonst zu Verletzungen kommen kann.

Kontrollieren Sie, ob die Lampe und die Lampenabdeckung richtig angebracht sind.
Wenn Sie das Gerät auf einer Höhe von mehr als ca. 1.500 m über NN verwenden, stellen Sie den "Höhenlagen-Modus" auf "On". ☞ S.31

Rot ●

Hohe Temperatur im Inneren des Projektors (Überhitzung)

Die Lampe wird automatisch ausgeschaltet und die Projektion wird unterbrochen. Warten Sie ungefähr 5 Minuten.Schalten Sie den Hauptschalter an der Rückseite des Projektors aus, wenn das Kühlgebläse ausgeschaltet ist.

Orange

Rasches Abkühlen

Sie können den Projektor weiter verwenden, aber wenn die Temperatur erneut zu hoch ansteigt, wird der Projektor automatisch ausgeschaltet.

- Wenn der Projektor an einer Wand installiert wird, muss ein Zwischenraum von mindestens 20 cm zwischen Gerät und Wand freigelassen werden.
- Reinigen Sie verstopfte Luftfilter. ☞ S.42

→ Falls die Störung beim nächsten Einschalten nicht behoben ist, sollten Sie den Projektor nicht mehr verwenden, den Hauptschalter ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an die nächste Adresse, von den in "Kontaktliste für Epson-Projektoren" von *Anleitung Support und Service* aufgeführten Adressen.

Wenn die ⏻ Betriebsanzeige leuchtet oder blinkt normal

Wenn die Warnungsanzeige ausgeschaltet ist ●: leuchtet ☼: blinkt

⏻ ●	**Betriebsbereitschaft**	Beim Drücken von ⏻, beginnt die Projektion nach einer kurzen Zeit.
Grün ⏻ ☼	**Während dem Anwärmen**	Die Anwärmzeit beträgt ungefähr 30 Sekunden. Während dem Anwärmen kann der Projektor nicht ausgeschaltet werden.
Grün ⏻ ●	**Während der Projektion**	Während des normalen Betriebs.
Orange ⏻ ☼	**Während dem Abkühlen** ▸▸	Die Abkühlzeit beträgt ungefähr 30 Sekunden. Nach abgeschlossenem Abkühlen wird der Projektor in die Betriebsbereitschaft umgeschaltet. Während dem Abkühlen können keine Projektor- oder Fernbedienungstasten betätigt werden. Falls der Hauptschalter auf der Rückseite des Projektors vor Ablauf der Abkühlungszeit ausgeschaltet wurde, müssen Sie warten bis sich die Lampe vollständig abgekühlt hat (normalerweise eine Stunde), bevor Sie den Projektor erneut einschalten.

Falls die Anzeigen keine Hilfe bieten

Zur Bestimmung des Problems wird zuerst auf die folgenden Liste von Störungen verwiesen und schlagen Sie danach für die Lösung die angegebene Seite nach, auf welcher die Einzelheiten der Störung beschrieben sind.

Bildstörungen

- **Kein Bild** ☞ S.37
  Die Projektion beginnt nicht, die Projektionsfläche ist schwarz, die Projektionsfläche ist blau usw.
- **Keine Anzeige von Filmbildern** ☞ S.37
  Keine Anzeige von Filmbildern, die auf dem Computer wiedergegeben werden.
- **Die Anzeige "Nicht verfügbar." erscheint** ☞ S.38
- **Die Anzeige "Kein Signal." erscheint** ☞ S.38
- **Verschwommene oder unscharfe Bilder** ☞ S.38
- **Bildstörungen oder Bildverzerrungen** ☞ S.39
  Probleme, wie auftretende Störungen, Verzerrungen oder schwarzweiß karierte Muster.
- **Abgeschnittene Bilder (groß) oder klein** ☞ S.39
  Nur Wiedergabe eines Teils des Bildes.
- **Die Bildfarben sind nicht richtig** ☞ S.40
  Das Bild hat einen Rot- oder Grünstich, erscheint in Schwarzweiß, dumpfe Farben usw. (Die Farben werden von Computermonitoren und LCD-Bildschirmen anders wiedergegeben, so dass es möglich ist, dass die Farben des projizierten Bildes nicht mit den Farben auf dem Monitors übereinstimmen. Dies ist nicht ein Anzeichen einer Störung.)
- **Bilder zu dunkel oder zu hell** ☞ S.40
- **Automatische Unterbrechung der Projektion** ☞ S.40

Störungen bei Beginn der Projektion

- **Kann nicht eingeschaltet werden** ☞ S.41

Probleme mit der Fernbedienung

- **Keine Funktion der Fernbedienung** ☞ S.41

Bildstörungen

■ Kein Bild

Wurde die Taste [Power] gedrückt?	Drücken Sie die Taste (On) der Fernbedienung oder die Taste (Power) des Projektors.
Ist der Hauptschalter ausgeschaltet?	Schalten Sie den Hauptschalter an der Rückseite des Projektors ein.
Sind alle anderen Anzeigen ausgeschaltet?	Lösen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an. ☞ S.14 Kontrollieren Sie den Unterbrecher, um festzustellen, ob der Projektor mit Strom versorgt wird.
Ist der Leer-Modus aktiv?	Drücken Sie die Taste (Blank) der Fernbedienung, um die Leerfunktion aufzuheben.
Liegt ein Videosignal an?	Kontrollieren Sie, ob alle angeschlossenen Geräte eingeschaltet sind. Wenn der Menübefehl "Meldung" auf "On" eingestellt ist, erscheinen die Anzeigen für die Bildsignale. ☞ "Einstellung" - "Display" - "Meldung" S.32
Sind die Bildsignalformateinstellungen richtig?	Falls ein Composite Video▸▸ - oder ein S-Videosignal▸▸ anliegt. Falls bei der Einstallung des "Video-Signal"-Menüs auf "Auto" keine Projektion stattfindet, müssen Sie das Signalformat einstellen, das der Eingangsquelle entspricht. ☞ "Einstellung" - "Eingangssignal" - "Video-Signal" S.33
	Falls die Signalquelle an der Buchse [InputA] angeschlossen ist. Falls bei der Einstellung von "InputA" im Menübefehl "Eingangssignal" auf "Auto" keine Projektion erfolgt, müssen Sie das Signalformat einstellen, das dem Signal entspricht, das vom angeschlossenen Gerät projiziert wird. ☞ "Einstellung" - "Eingangssignal" - "Input A" S.33 Zum Einstellen des Formats können Sie auch (Input A) der Fernbedienung drücken. ☞ S.15
	Beim Anschluss des Videorecorders oder des DVD-Geräts mit einem D4-SCART-Adapter Drücken Sie (D4/scart) , um das Signalformat auf "D4/SCART" einzustellen. ☞ S.15 Wenn noch immer kein Bild angezeigt wird und das DVD-Gerät angeschlossen ist, ändern Sie die Einstellung am DVD-Gerät auf die RGB-Ausgabe.
Wurden die Einstellungen der Konfigurationsmenüs richtig gemacht?	Versuchen alle gegenwärtigen Einstellungen zurückzustellen. ☞ S.33
Wurde der Computer am Projektor im eingeschalteten Zustand angeschlossen? **Bei angeschlossenem Computer**	Beim Anschließen in den eingeschalteten Zustand kann die Funktionstaste (Fn), mit welcher das Videosignal auf externen Ausgang umgeschaltet wird, nicht funktionieren. Schalten Sie den Computer, der am Projektor angeschlossen ist, aus und danach wieder ein.

■ Keine Anzeige von Filmbildern

Ist das Bildsignal vom Computer so eingestellt, dass es gleichzeitig extern und auf dem LCD-Monitor ausgegeben wird? **Nur bei der Bildprojektion von einem Laptop-Computer oder einem Computer mit integriertem LCD-Monitor**	Bildsignal so einstellen, dass es nur extern ausgegeben wird. ☞ Computer-Dokumentation unter einem Titel, wie Z.B. "Externer Ausgang" oder "Anschluss eines externen Monitors"

Die Anzeige "Nicht verfügbar." erscheint

Sind die Bildsignalformateinstellungen richtig?	Falls ein Composite Video- oder ein S-Videosignal anliegt. Falls bei der Einstallung des "Video-Signal"-Menüs auf "Auto" keine Projektion stattfindet, müssen Sie das Signalformat einstellen, das der Eingangsquelle entspricht. ☞ "Einstellung" - "Eingangssignal" - "Video-Signal" S.33
	Falls die Signalquelle an der Buchse [InputA] angeschlossen ist. Falls bei der Einstellung von "InputA" im Menübefehl "Eingangssignal" auf "Auto" keine Projektion erfolgt, müssen Sie das Signalformat einstellen, das dem Signal entspricht, das vom angeschlossenen Gerät projiziert wird. ☞ "Einstellung" - "Eingangssignal" - "Input A" S.33 Zum Einstellen des Formats können Sie auch (Input A), Fernbedienung drücken. ☞ S.15
Ist der Modus auf die Frequenz und die Auflösung der Bildsignale abgestimmt? **Nur bei der Projektion von Computerbildern**	Verwenden Sie den "Auflösung"-Menübefehl, um das anliegende Signal zu prüfen und kontrollieren Sie anhand der "Liste von unterstützten Bildschirmformaten", ob diese Signale kompatibel sind. ☞ "Information" - "Auflösung" S.27 ☞ "Liste von unterstützten Bildschirmformaten" S.47

Die Anzeige "Kein Signal." erscheint

Sind die Kabel richtig angeschlossen?	Kontrollieren, ob alle notwendigen Kabel richtig angeschlossen sind. ☞ S.12
Wurde der richtige Eingangsanschluss gewählt?	Drücken Sie zum Ändern der Bildquelle die Taste (Input A), (Input B), (S-Video), (Video) oder (D4/scart) der Fernbedienung oder (Source) des Projektors. ☞ S.15
Sind alle angeschlossenen Geräte eingeschaltet?	Schalten Sie die Geräte ein.
Liegen am Projektor Bildsignale an? **Nur bei der Bildprojektion von einem Laptop-Computer oder einem Computer mit integriertem LCD-Monitor**	Wenn die Bildsignale nur zum LCD-Monitor des Computers geleitet werden, muss der Ausgang geändert werden. Bei gewissen Computern werden die Bildsignale bei Verwendung eines externen Ausgangs nicht mehr auf dem LCD-Bildschirm wiedergegeben ☞ Computer-Dokumentation unter einem Titel, wie "Externer Ausgang" oder "Anschluss eines externen Monitors"
	Bei Anschließen in eingeschaltetem Zustand kann die Funktionstaste [Fn], mit welcher das Videosignal auf externen Ausgang umgeschaltet wird, nicht funktionieren. Schalten Sie den Computer und den Projektor aus und danach wieder ein. ☞ S.14

Verschwommene oder unscharfe Bilder

Wurde die Scharfeinstellung richtig vorgenommen?	Stellen Sie das Bild scharf ein. ☞ S.16
Ist der Objektivdeckel angebracht?	Nehmen Sie den Objektivdeckel ab.
Befindet sich der Projektor im richtigen Abstand zum Bildschirm?	Der empfohlene Abstand zwischen Projektor und Leinwand beträgt 88–1365 cm für ein Bildschirmformat von 16:9 und 107–1671 cm für ein Bildschirmformat von 4:3. Stellen Sie den Projektor so auf, dass der Abstand in diesem Bereich liegt. ☞ S.10
Ist die Trapezkorrektur zu groß?	Verwenden Sie die Objektivverschiebung zum Einstellen der Position der Projektionsfläche oder verringern Sie den Projektionswinkel zum Verkleinern der Trapezkorrektur. ☞ S.17

Hat sich das Objektiv beschlagen?	Wenn der Projektor von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird, kann sich das Objektiv beschlagen, so dass das Bild unscharf wiedergegeben wird. Stellen Sie den Projektor ungefähr eine Stunde vor Inbetriebnahme im Raum auf. Schalten Sie den Projektor aus, wenn die Kondensat gebildet hat und warten Sie, bis das Kondensat verdunstet ist.

Bildstörungen oder Bildverzerrungen

Sind die Bildsignalformateinstellungen richtig?	Falls ein Composite Video- oder ein S-Videosignal anliegt. Falls bei der Einstallung des "Video-Signal"-Menüs auf "Auto" keine Projektion stattfindet, müssen Sie das Signalformat einstellen, das der Eingangsquelle entspricht. ☞ "Einstellung" - "Eingangssignal" - "Video-Signal" S.33
	Falls die Signalquelle an der Buchse [InputA] angeschlossen ist. Falls bei der Einstellung von "InputA" im Menübefehl "Eingangssignal" auf "Auto" keine Projektion erfolgt, müssen Sie das Signalformat einstellen, das dem Signal entspricht, das vom angeschlossenen Gerät projiziert wird. ☞ "Einstellung" - "Eingangssignal" - "Input A" S.33 Zum Einstellen des Formats können Sie auch (Input A) Fernbedienung drücken. ☞ S.15
Sind die Kabel richtig angeschlossen?	Kontrollieren, ob alle notwendigen Kabel richtig angeschlossen sind. ☞ S.12
Wird ein Verlängerungskabel verwendet?	Bei Verwendung eines Verlängerungskabels können die Störungen zunehmen. Versuchen Sie einen Signalverstärker anzuschließen.
Wurden die Einstellungen "Sync." und "Tracking" richtig vorgenommen? **Nur Computer- und RGB Videosignale**	Der Projektor besitzt eine automatische Einstellfunktion für eine optimale Bildprojektion. Es gibt gewisse Signalarten, die sich nicht richtig einstellen lassen, auch nicht mit der automatischen Einstellung. Verwenden Sie in solchen Fällen die Menübefehle "Tracking" und "Sync.", um die Einstellungen vorzunehmen. ☞ "Abbildung" -"Tracking", "Sync." S.29
Wurde die richtige Auflösung eingestellt? **Nur bei der Projektion von Computerbildern**	Stellen Sie den Computer so ein, dass die Ausgangssignale mit dem Projektor kompatibel sind. ☞ "Liste von unterstützten Bildschirmformaten" S.47 Computer-Dokumentation

Abgeschnittene Bilder (groß) oder klein

Wurde das richtige Seitenverhältnis eingestellt?	Stellen Sie das Seitenverhältnis durch Drücken von (Aspect) auf das Eingangssignal ein. ☞ S.18 Bei der Projektion von Bildern mit Untertiteln mit "Zoom" können Sie zum Einstellen den Menübefehl "Zoom Caption" verwenden. ☞ S.29
Wurde die Einstellung "Position" richtig vorgenommen?	Verwenden Sie zum Einstellen den Menübefehl "Position". ☞ "Abbildung" - "Position" S.30
Wurde der Computer für die Doppelanzeige eingestellt? **Nur bei der Projektion von Computerbildern**	Falls die Doppelanzeige in den Anzeigeeigenschaften der Systemsteuerung des Computers aktiviert wurde, so wird nur ungefähr die Hälfte des Computerbildschirms wiedergegeben. Für die Wiedergabe des ganzen Bildes auf dem Computerbildschirm muss die Doppelanzeige ausgeschaltet werden. ☞ Computer-Dokumentation über Videotreiber
Wurde die richtige Auflösung eingestellt? **Nur bei der Projektion von Computerbildern**	Stellen Sie den Computer so ein, dass die Ausgangssignale mit dem Projektor kompatibel sind. ☞ "Liste von unterstützten Bildschirmformaten" S.47 Computer-Dokumentation

Die Bildfarben sind nicht richtig

Sind die Bildsignalformateinstellungen richtig?	Falls ein Composite Video- oder ein S-Videosignal anliegt. Falls bei der Einstallung des "Video-Signal"-Menüs auf "Auto" keine Projektion stattfindet, müssen Sie das Signalformat einstellen, das der Eingangsquelle entspricht. ☞ "Einstellung" - "Eingangssignal" - "Video-Signal" S.33
	Falls die Signalquelle an der Buchse [InputA] angeschlossen ist. Falls bei der Einstellung von "InputA" im Menübefehl "Eingangssignal" auf "Auto" keine Projektion erfolgt, müssen Sie das Signalformat einstellen, das dem Signal entspricht, das vom angeschlossenen Gerät projiziert wird. ☞ "Einstellung" - "Eingangssignal" - "Input A" S.33 Zum Einstellen des Formats können Sie auch (Input A) der Fernbedienung drücken. ☞ S.15
Sind die Kabel richtig angeschlossen?	Kontrollieren, ob alle notwendigen Kabel richtig angeschlossen sind. ☞ S.12
Wurde die Einstellung für den Kontrast richtig vorgenommen?	Verwenden Sie zum Einstellen der Farbe den Menübefehl "Kontrast" oder "Weißpegel" . ☞ "Bild" - "Eingangseinstellung" - "Helligkeit/Kontrast"- "Weißpegel/Schwarzpegel" S.28
Wurde die Einstellung für den Farbe richtig vorgenommen?	Verwenden Sie zum Einstellen der Farbe den Befehl "Farbjustage". ☞ "Bild" - "Farbjustage" S.28
Wurde die Farbintensität und der Farbton richtig eingestellt? **Nur bei der Bildprojektion von einer Videoquelle**	Verwenden Sie zum Einstellen der Farbe und des Farbtons die Menübefehle "Farbstärke" und "Farbton". ☞ "Bild"- "Farbstärke", "Farbton" S.28

Bilder zu dunkel oder zu hell

Wurde die Einstellung für die Helligkeit richtig vorgenommen?	Verwenden Sie die Menübefehle "Helligkeit" , um die Einstellungen vorzunehmen. ☞ "Bild" - "Eingangseinstellung" - "Helligkeit/Kontrast" S.28
Wurde die Einstellung für den Kontrast richtig vorgenommen?	Verwenden Sie zum Einstellen der Farbe den Menübefehl "Kontrast" oder "Weißpegel" . ☞ "Bild" - "Eingangseinstellung" - "Helligkeit/Kontrast"- "Weißpegel/Schwarzpegel" S.28
Muss die Lampe bald ersetzt werden?	Wenn die Lampe bald ersetzt werden muss, verdunkelt sich das Bild und die Farbqualität nimmt ab. In diesem Fall muss die Lampe ersetzt werden. ☞ S.44

Automatische Unterbrechung der Projektion

Ist der "Sleep-Modus" auf "On" eingeschaltet?	Bei eingeschaltetem Menübefehl "Sleep-Modus" auf "On" wird die Lampe automatisch in die Betriebsbereitschaft umgeschaltet, wenn während ungefähr 30 Minuten kein Videosignal anliegt. Drücken Sie die Taste (On) der Fernbedienung oder die Taste (Power) des Projektors, um den Projektor wieder einzuschalten. Falls keine Umschaltung in den Ruhezustand erwünscht ist, können Sie die Einstellung des Menübefehls "Sleep-Modus" auf "Off" stellen. ☞ "Einstellung" - "Betrieb" - "Sleep-Modus" S.31

Störungen bei Beginn der Projektion

Kann nicht eingeschaltet werden

Wurde die Taste [Power] gedrückt?	Drücken Sie On der Fernbedienung oder Power des Projektors.
Ist "Kindersicherung" auf "On" eingestellt?	Falls der Menübefehl "Kindersicherung" auf "On" eingestellt ist, halten Sie die Taste Power des Projektors zum Einschalten für ungefähr 3 Sekunden gedrückt oder drücken Sie die Taste On der Fernbedienung zum Einschalten. ☞ "Einstellung" - "Betrieb" - "Kindersicherung" S.31
Ist "Tastensperre" auf "On" eingestellt?	Falls der Menübefehl "Tastensperre" auf "On" eingestellt ist, sind alle Tasten des Projektors funktionslos. Drücken Sie die Taste On der Fernbedienung. ☞ "Einstellung" - "Betrieb" - "Tastensperre" S.31
Sind alle anderen Anzeigen ausgeschaltet?	Lösen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an. ☞ S.14 Kontrollieren Sie den Unterbrecher, um festzustellen, ob der Projektor mit Strom versorgt wird.
Werden die Anzeigen beim Berühren des Netzkabels aus- und eingeschaltet?	Schalten Sie den Projektor aus, lösen Sie das Netzkabel und schließen Sie das Kabel wieder an. Falls damit das Problem nicht gelöst wird, kann eine Störung des Netzkabels vorliegen. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und wenden Sie sich an die nächste Adresse, von den in "Kontaktliste für Epson-Projektoren" von *Anleitung Support und Service* Adressen.

Probleme mit der Fernbedienung

Keine Funktion der Fernbedienung

Wird die Fernbedienung beim Betätigen gegen den Fernbedienungsempfänger gerichtet?	Richten Sie die Fernbedienung gegen den Fernbedienungsempfänger. Der Bedienungswinkel der Fernbedienung beträgt ungefähr ±30° horizontal und ±30° vertikal. ☞ S.13
Befindet sich die Fernbedienung zu weit vom Projektor entfernt?	Der Bedienungsbereich der Fernbedienung beträgt ungefähr 10 m. ☞ S.13
Wird der Fernbedienungsempfänger von direktem Sonnenlicht oder Leuchtstofflampenbeleuchtung getroffen?	Stellen Sie den Projektor so auf, dass der Fernbedienungsempfänger keiner starken Lichteinwirkung ausgesetzt ist.
Sind die Batterien erschöpft oder wurden sie falsch eingesetzt.	Setzen Sie neu Batterien ein und beachten Sie die Polaritäten. ☞ S.13

In diesem Abschnitt wird die Wartung des Projektors, wie das Reinigen und das Ersetzen von Verbrauchsteilen beschrieben.

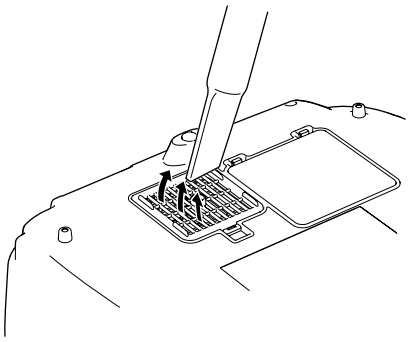
Reinigung

Bei einer Verschmutzung oder einer Bildverschlechterung muss der Projektor gereinigt werden.

> Achtung Anleitung *Sicherheitsanweisungen und Anleitung Support und Service* verwiesen.

Reinigen des Luftfilters

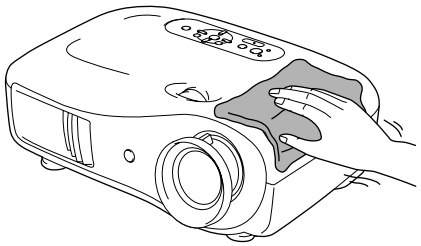
Wenn der Luftfilter mit Staub verstopft ist und die Anzeige "überhitzter Projektor. Prüfen Sie, ob die Luftöffnungen nicht blockiert sind. Reinigen oder ersetzen Sie das Luftfilter." erscheint, muss der Luftfilter gereinigt werden.
Kehren Sie den Projektor um und reinigen Sie den Luftfilter mit einem Staubsauger.



> Achtung Ein verstopfter Luftfilter kann zu Überhitzung und Betriebsstörungen führen und dadurch kann sich die Lebensdauer der optischen Teile verringern. Es wird empfohlen den Luftfilter ungefähr alle drei Monate zu reinigen. Bei Verwendung des Projektors an einem staubigen Ort, muss der Luftfilter häufiger gereinigt werden.

Reinigen des Projektorgehäuses

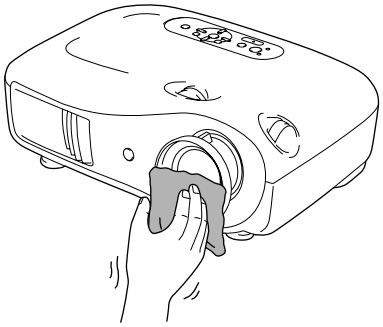
Reinigen Sie das Projektorgehäuse mit einem weichen Tuch. Bei starker Verschmutzung können Sie das Tuch zum Reinigen mit neutraler Reinigungsmittellösung anfeuchten. Reiben Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch trocken.



> Achtung Reinigen Sie das Projektorgehäuse nicht mit flüchtigen Mitteln, wie Wachs, Alkohol oder Farbverdünner. Dadurch kann sich das Gehäuse verformen und die Farbe kann sich ablösen.

Reinigen des Objektivs

Zum Reinigen des Objektivs wird ein für diesen Zweck angeschaffter Foto-Blasebalg empfohlen. Alternativ können Sie es auch vorsichtig mit Brillenreinigungstüchern abwischen.



> Achtung Reiben Sie das Objektiv nicht mit harten Gegenständen ab und setzen Sie es keinen Stößen aus, um eine Beschädigung zu vermeiden.

Austauschintervalle von Verbrauchsmaterialien

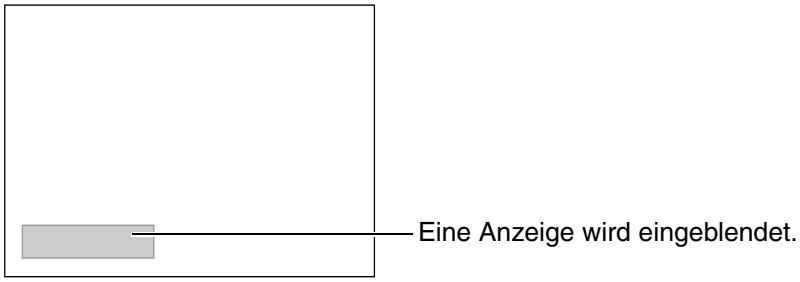
Luftfilteraustauschperiode

- Luftfilter wurde beschädigt oder die Meldung "Austauschen" wird angezeigt, obwohl der Luftfilter gereinigt wurde.

☞ "Ersetzen des Luftfilters" S.44

Lampenaustauschperiode

- Die Anzeige "Lampe erneuern." wird beim Einschalten auf dem Bildschirm eingeblendet.



- Die projizierten Bilder werden dunkler und mit schlechterer Qualität wiedergegeben.

Tipp

- Die Mitteilung zum Auswechseln erscheint nach einer minimalen Brenndauer von 1600 Betriebsstunden, um eine gleich bleibende Helligkeit und Bildqualität zu gewährleisten. Die Zeit bis die Anzeige erscheint hängt von den Verwendungsbedingungen, wie den Farbmoduseinstellungen ab.
  Falls die Lampe nach Ablauf dieser Betriebsdauer weiter verwendet wird, nimmt die Gefahr eines Lampenbruchs zu. Ersetzen Sie deshalb die Lampe so rasch als möglich, sobald die Mitteilung für das Ersetzen der Lampe erscheint, selbst wenn die Lampe noch funktioniert.
- Je nach Lampencharakteristik und der Verwendungsart kann die Lampe dunkler werden oder ganz ausfallen, bevor die Lampenwarnung erscheint. Aus diesemGrund sollten Sie immer eine Ersatzlampe bereithalten.
- Wenden Sie sich für eine Ersatzlampe an Ihren Fachhändler oder rufen Sie EPSON unter der Nummer + 49 (0)1805 235470 an.

Austauschen der Lampe und der Luftfilter

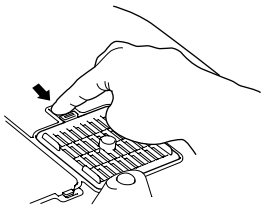
Ersetzen des Luftfilters

Tipp

Beim Entsorgen der alten Luftfilter müssen die örtlichen Vorschriften eingehalten werden.
Luftfilter: Polypropylen

1 Drücken Sie zum Ausschalten des Projektors Off oder Power, warten sie, bis er abgekühlt ist, und schalten Sie den Hauptschalter aus.

2 Nehmen Sie die Luftfilterabdeckung ab.



Greifen Sie mit einem Finger unter die Klappe und ziehen Sie diese nach oben.

Ersetzen der Lampe

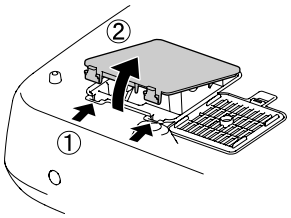
Achtung

Wenn die Lampe nicht mehr funktioniert und ausgewechselt werden muss, besteht die Gefahr, dass die Lampe zerbrochen ist.
Falls der Projektor an der Decke aufgehängt ist, sollte für den Lampenaustausche immer angenommen werden, dass die Lampe zerbrochen ist. Behandeln Sie deshalb die Lampe mit äußerster Vorsicht. Halten Sie sich außerdem neben und nicht unter dem Projektor auf.

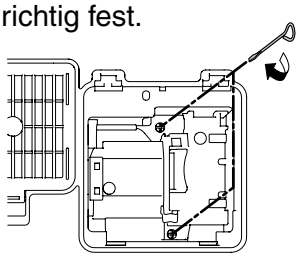
1 Drücken Sie zum Ausschalten des Projektors Off oder Power, warten sie, bis er abgekühlt ist, und schalten Sie den Hauptschalter aus.

* Warten Sie bis die Lampe abgekühlt ist (ca. 1 Stunde).

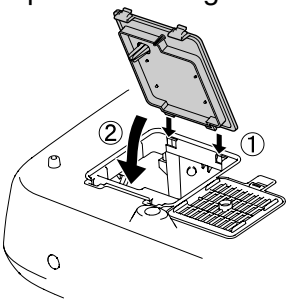
2 Nehmen Sie die Lampenabdeckung ab.



6 Ziehen Sie die Lampenschrauben richtig fest.



7 Bringen Sie die Lampenabdeckung wieder an.

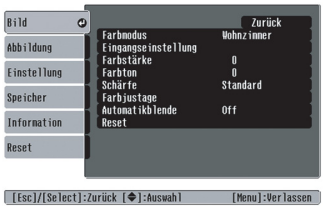


Zurückstellen der Lampenbetriebszeit

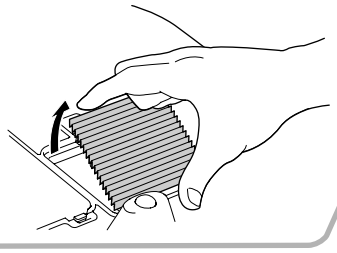
Nach dem Austauschen der Lampe muss die Lampenbetriebszeit immer zurückgestellt werden.
Der Projektor ist mit einem Zähler für die Lampenbetriebszeit ausgerüstet. Beim Erreichen einer gewissen Lampenbetriebszeit wird eine Warnung für das Ersetzen der Lampe angezeigt.

1 Drücken Sie On, um den Projektor einzuschalten.

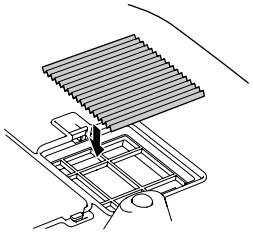
2 Drücken Sie Menu, um das Konfigurationsmenü anzuzeigen.



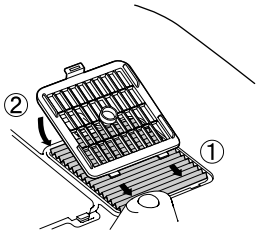
3 Entfernen Sie den alten Luftfilter.



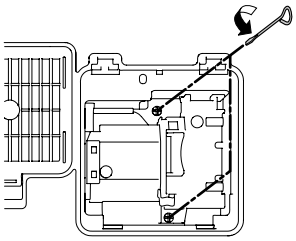
4 Setzen Sie den neuen Luftfilter ein.



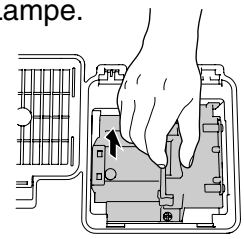
5 Bringen Sie die Luftfilterabdeckung an.



3 Lösen Sie die Lampenhalteschrauben.

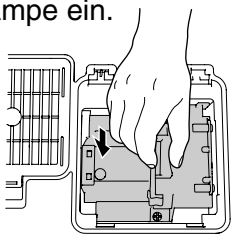


4 Entfernen Sie die alte Lampe.



Gerade Herausziehen.

5 Setzen Sie die neue Lampe ein.

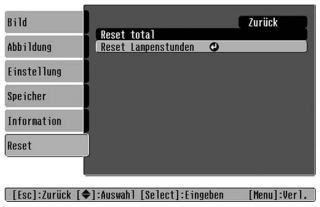


Kontrollieren Sie, ob die Lampe richtig gerichtet ist.

Achtung

- Bauen Sie die Lampe und die Lampenabdeckung richtig ein. Bei nicht richtig eingesetzter Lampe bzw. Lampenabdeckung kann die Lampe nicht eingeschaltet werden.
- In der Lampe ist Quecksilber vorhanden. Beim Entsorgen der alten Lampen müssen die örtlichen Vorschriften eingehalten werden.

3 Wählen Sie aus dem "Reset"-Menü "Reset Lampenstunden".



4 Wählen Sie "Ja" und drücken Sie Select.



Sonderzubehör / Verbrauchsmaterial

Bei Bedarf ist das folgende Sonderzubehör erhältlich. Der Stand dieser Liste mit Sonderzubehör / Verbrauchsmaterial ist Oktober 2005. Für das Sonderzubehör werden jegliche Änderungen vorbehalten.

Sonderzubehör

Mobile Leinwand 50"	ELPSC06

Mobile und kompakte Leinwand.
(Seitenverhältnis 4:3)

Mobile Leinwand 60"	ELPSC07
Mobile Leinwand 80"	ELPSC08

Tragbare Leinwand. (Seitenverhältnis 4:3)

Textiltragetasche für	ELPKS55

Verwenden Sie diese Tasche für den Transport des Projektors.

VGA-Videokabel (1,8 m)	ELPKC02
VGA-Videokabel (3 m)	ELPKC09
VGA-Videokabel (20 m)	ELPKC10

(Für Mini-D-Sub 15-polig/Mini-D-Sub 15-polig)
Für den Anschluss des Projektors an einen Computer.

Deckenhalterung*	ELPMB20

(mit Deckenplatte)
Für die Aufhängung des Projektors an der Decke.

600-mm-Rohrverlängerung*	ELPFP07

Für die Aufhängung des Projektors an einer hohen Decke oder einer Furnierdecke.

* Für die Aufhängung des Projektors an der Decke ist eine Spezialmontage erforderlich. Wenden Sie sich bitte für diese Installationsart an den Fachhändler.

Verbrauchsmaterial

Ersatzlampe	ELPLP35

(1 Ersatzlampe, 1 Ersatzschraubendreher)
Verwenden Sie diese Lampe als Ersatz für eine defekte Lampe.

Luftfilterset	ELPAF09

(1 Luftfilter)
Verwenden Sie diese Filter als Ersatz für defekte Luftfilter.

Liste von unterstützten Bildschirmformaten

Je nach der Einstellung kann die Auflösung des Ausgangsbildschirms etwas verschieden sein.

Component Video

4:3 16:9 : Seitenverhältnis Einheit: Punkte

Signal	Auflösung	Seitenverhältnis					
		Normal	Squeeze	Zoom	Through	Squeeze through	Breit
SDTV (525i, 60Hz)(D1)	640×480 640×360 *	960×720 4:3	1280×720 16:9	1280×720 16:9	596×446 4:3	794×446 16:9	1280×760 16:9
SDTV(625i, 50Hz)	768×576 768×432 *	960×720 4:3	1280×720 16:9	1280×720 16:9	708×528 4:3	944×528 16:9	1280×760 16:9
SDTV(525p) (D2)	640×480 640×360 *	960×720 4:3	1280×720 16:9	1280×720 16:9	596×446 4:3	794×446 16:9	1280×760 16:9
SDTV(625p)	768×576 768×432 *	960×720 4:3	1280×720 16:9	1280×720 16:9	708×528 4:3	944×528 16:9	1280×760 16:9
HDTV (750p) 16:9(D4)	1280×720	1280×720 16:9	-	-	1176×664 16:9	-	-
HDTV(1125i) 16:9(D3)	1920×1080	1280×720 16:9	-	-	-	-	-

*Letterbox-Signal

Composite Video/S-Video

4:3 16:9 : Seitenverhältnis Einheit: Punkte

Signal	Auflösung	Seitenverhältnis					
		Normal	Squeeze	Zoom	Through	Squeeze through	Breit
TV(NTSC)	640×480 640×360 *	960×720 4:3	1280×720 16:9	1280×720 16:9	596×446 4:3	794×446 16:9	1280×720 16:9
TV(PAL, SECAM)	768×576 768×432 *	960×720 4:3	1280×720 16:9	1280×720 16:9	708×528 4:3	944×528 16:9	1280×720 16:9

*Letterbox-Signal

Analoge RGB-Signale/Signaleingang zum Eingangsanschluss [HDMI]

Einheit: Punkte

Signal	Auflösung	Seitenverhältnis					
		Normal	Squeeze	Zoom	Through	Squeeze through	Breit
VGA 60	640×480 640×360 *2	960×720	1280×720	1280×720	640×480	853×480	1280×720
VESA72/75/85, iMac*1	640×480 640×360 *2	960×720	1280×720	1280×720	640×480	853×480	1280×720
SVGA 56/60/72/75/85, iMac*1	800×600 800×450 *2	960×720	1280×720	1280×720	800×600	1066×600	1280×720
XGA 60/70/75/85, iMac*1	1024×768 1024×576 *2	960×720	1280×720	1280×720	-	-	1280×720
WXGA60-1	1280×768	1280×720	1280×720	1280×720	-	-	-
WXGA60-2	1360×768	1280×720	1280×720	1280×720	-	-	-
SXGA 60	1280×1024 1280×960	960×720	1280×720	1280×720	-	-	1280×720
MAC13"	640×480	960×720	1280×720	1280×720	640×480	853×480	1280×720
MAC16"	832×624	960×720	1280×720	1280×720	832×624	1109×624	1280×720
MAC19"	1024×768	960×720	1280×720	1280×720	-	-	1280×720
SDTV (525i, 60Hz)	640×480 640×360 *2	960×720	1280×720	1280×720	640×480	853×480	1280×720
SDTV(525p)	640×480 640×360 *2	960×720	1280×720	1280×720	640×480	853×480	1280×720
SDTV(625i, 50Hz)	768×576 768×432 *2	960×720	1280×720	1280×720	768×576	1024×576	1280×720
SDTV(625p)	768×576 768×432 *2	960×720	1280×720	1280×720	768×576	1024×576	1280×720
HDTV (750p)	1280×720	1280×720	-	-	1280×720	-	-
HDTV(1125i)	1920×1080	1280×720	-	-	-	-	-

*1 Ein Anschluss ist nicht möglich, falls das Gerät nicht über einen VGA-Anschluss verfügt.

*2 Letterbox-Signal

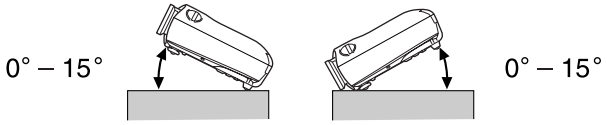
entspricht den Eingangssignalen vom einer Eingangsanschluss [HDMI]

Es ist möglich, dass sich auch Signale, die nicht in der vorstehenden Tabelle aufgeführt sind, projizieren lassen. Bei solchen Signalen stehen möglicherweise nicht alle Funktionen zur Verfügung.

Bezeichnung	Home Projector EMP-TW680		
Abmessungen	406 (B) × 124 (H) × 309 (T) mm (ohne Füße)		
Diagonale	0,7 Zoll breit		
Anzeigemethode	Polysilizium-TFT-Aktivmatrix		
Auflösung	921,600 Pixel (1280 (B) × 720 (H)) × 3		
Abtastfrequenzen	Analog	Pixeltakt : 13.5 - 110 MHz	
		Horizontal : 15 - 92 kHz	
		Vertikal : 50 - 85 Hz	
	Digital	Pixeltakt : 13.5 - 81 MHz	
		Horizontal : 15 - 60 kHz	
		Vertikal : 50 - 85 Hz	
Scharfeinstellung	Manuell		
Zoomeinstellung	Manuell (ca. 1 : 1,5)		
Objektivverschiebung	Manuell (Höchstwerte: Etwa 100% vertikal, 50% horizontal.)		
Lampe (Lichtquelle)	UHE-Lampe, 170 W, Modell: ELPLP35		
Netzstromversorgung	100- 240VAC 50/60Hz 2,7-1,2A Leistungsaufnahme Betrieb: 245W(100 bis 120 V), 240W(200 bis 240 V) Betriebsbereitschaft: 4,0W(100 bis 120V), 5,0W(200 bis 240 V)		
Höhe über NN für den Betrieb	0 - 2.280m		
Betriebstemperatur	+5 – +35°C (keine Kondensation)		
Aufbewahrungstem-peratur	-10 – +60°C (keine Kondensation)		
Gewicht	ca. 5,2kg		
Buchsen	SCART-Eingang	1	D4 + RCA-Buchsen
	InputA	1	3 RCA-Buchsen
	InputB	1	Mini D-Sub 15-polig (Buchse) blau
	HDMI-Eingang	1	HDMI
	Video-Eingang	1	RCA-Buchse
	S-Video-Eingang	1	DIN-Minibuchse, 4-polig
	RS-232C	1	D-Sub 9-polig (Stecker)
	Trigger out	1	3,5 mm-Minibuchse

Pixelworks DNX™ IC werden in diesem Projektor verwendet.

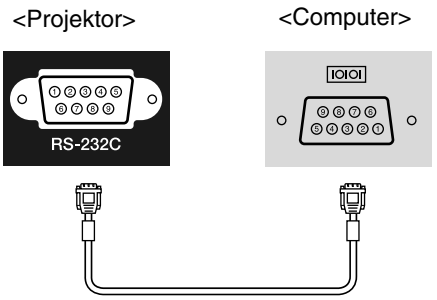
Winkel oder Neigung

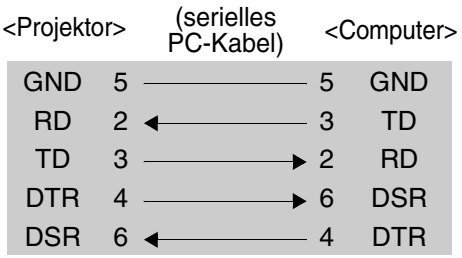


Wenn Sie den Projektor mit einer Neigung von mehr als 15° aufstellen, könnte er beschädigt werden und Unfälle verursachen.

RS-232C-Kabellayout

- Steckerform : D-Sub 9-polig (Stecker)
- Projektoreingangsstecker : RS-232C





Signal	Funktion
GND	Signalmasse
TD	Übertragungsdaten
RD	Empfängerdaten
DSR	Datenbereitschaft
DTR	Datenklemmenbere-itschaft

DECLARATION of CONFORMITY
According to 47CFR, Part 2 and 15
Class B Personal Computers and Peripherals; and/or
CPU Boards and Power Supplies used with Class B
Personal Computers

We	: EPSON AMERICA, INC.
Located at	: 3840 Kilroy Airport Way
	MS: 313
	Long Beach, CA 90806
Tel	: 562-290-5254

Declare under sole responsibility that the product identified herein, complies with 47CFR Part 2 and 15 of the FCC rules as a Class B digital device. Each product marketed, is identical to the representative unit tested and found to be compliant with the standards. Records maintained continue to reflect the equipment being produced can be expected to be within the variation accepted, due to quantity production and testing on a statistical basis as required by 47CFR 2.909. Operation is subject to the following two conditions : (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Trade Name	: EPSON
Type of Product	: Projector
Model	: EMP-TW680

FCC Compliance Statement
For United States Users

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio or television reception. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause interference to radio and television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures.

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

WARNING

The connection of a non-shielded equipment interface cable to this equipment will invalidate the FCC Certification or Declaration of this device and may cause interference levels which exceed the limits established by the FCC for this equipment. It is the responsibility of the user to obtain and use a shielded equipment interface cable with this device. If this equipment has more than one interface connector, do not leave cables connected to unused interfaces. Changes or modifications not expressly approved by the manufacturer could void the user's authority to operate the equipment.

Im Folgenden werden einige in dieser Anleitung verwendete Fachausdrücke näher erklärt. Weitere Informationen können Sie in entsprechender Fachliteratur finden.

Abkühlung

Dieser Vorgang ist zum Abkühlen der Projektorlampe, nachdem sie während des Betriebs heiß geworden ist. Der Vorgang wird beim Betätigen der Taste [Power] der Fernbedienung oder des Projektors zum Ausschalten des Projektors automatisch ausgeführt. Den Hauptschalter während dem Abkühlen nicht ausschalten, da andernfalls der Abkühlungsvorgang nicht ordnungsgemäß abläuft. Falls die Abkühlung nicht normal beendet wird, verbleiben die Projektorlampe und die inneren Teile in heißem Zustand, und dies kann zu einer Verkürzung der Lampenlebensdauer oder zu anderen Betriebsstörungen des Projektors führen. Der Projektor ist nach etwa 30 s abgekühlt. Die tatsächliche Abkühlungszeit hängt von der Umgebungstemperatur ab.

Anti-Diebstahl-Vorrichtung

Eine Vorrichtung bestehend aus einem Schutzgehäuse mit einem Loch, durch welches ein im Handel erhältliches Diebstahlschutzkabel gezogen werden kann, um das Gerät an einem Tisch oder an einer Säule zu sichern. Dieser Projektor ist kompatibel mit dem Microsaver Security System hergestellt von Kensington.

Composite Video

Videosignale, deren Helligkeits- und Farbsignale gemischt sind. Diese Videosignalart wird normalerweise für Haushaltgeräte verwendet (NTSC▸▸-, PAL▸▸- und SECAM▸▸-Normen).
Videosignale, die aus einem Trägersignal Y (Luminanzsignal) im Barbbalkensignal und einem Chroma- oder Farbsignal (CbCr) bestehen.

Component Video

Videosignale für eine höhere Bildqualität mit separaten Helligkeits- und Farbsignalen.
Im hochzeiligen Fernsehen (HDTV) werden damit Bilder bezeichnet, die aus drei unabhängigen Signalen bestehen: Y (Helligkeitssignal) und Pb und Pr (Farbdifferenzsignal).

HDMI

Eine Abkürzung für High Definition Multimedia Interface, bezeichnet eine Norm für die digitale Übertragung von hochzeiligen Bild- und Multikanal-Audiosignalen.
HDMI ist eine Norm für digitale Haushaltgeräte und Computer, die digitale Signale in die originalen Qualität ohne Kompression übertragen können, eine digitale Signalverschlüsselung ist ebenfalls eingeschlossen.

HDTV

Eine Abkürzung für hochzeiliges Fernsehen. Damit werden hochzeilige Systeme bezeichnet, die die folgenden Bedingungen erfüllen.

- Vertikale Auflösung 750p oder 1125i oder höher (p = Progressiv▸▸, i = Zeilensprungsignale▸▸)
- Seitenverhältnis▸▸ von 16 : 9
- Dolby Digital-Audioempfang und –wiedergabe (oder Ausgang)

Kontrast

Die relative Helligkeit von hellen und dunklen Bildstellen kann erhöht oder verringert werden, um Text und Grafiken besser sichtbar zu machen oder weicher wiederzugeben.

NTSC

Eine Abkürzung für National Television Standards Committee für eine Norm für analoge Farbfernsehsendungen. Diese Norm wird in Japan, den USA und in Mittel- und Südamerika verwendet.

PAL

Eine Abkürzung für Phase Alternation by Line für eine Norm für analoge Farbfernsehsendungen. Diese Norm wird in Westeuropa, außer Frankreich und in asiatischen Ländern, wie China und in Afrika verwendet.

Progressiv

Ein Bildabtastverfahren bei dem die Bilddaten fortlaufend von oben nach unten abgetastet werden.

S-Video-Bild

Ein Videosignal mit separater Luminanz- und Farbkomponente zur Erhöhung der Bildqualität. Damit werden Bilder bezeichnet, die zwei unabhängige Signale verwenden:
Y (Luminanzsignal) und C (Farbsignal).

SECAM

Eine Abkürzung für Sequential Couleur A Memoire für eine Norm für analoge Farbfernsehsendungen. Diese Norm wird in Frankreich, in Osteuropa und der früheren Sovietunion, im mittleren Osten und in Afrika verwendet.

Seitenverhältnis

Das Verhältnis zwischen Bildbreite und Bildhöhe. HDYV-Bilder besitzen ein Seitenverhältnis von 16:9. Das normale Seitenverhältnis beträgt 4:3.

SDTV

Eine Abkürzung für normalzeiliges Fernsehen. Damit werden normale Fernsehsysteme bezeichnet, die die Bedingungen für das hochzeilige Fernsehen nicht erfüllen.

sRGB

Eine internationale Norm für Farbintervalle, die so aufgestellt ist, dass sich von Videogeräten erzeugte Farben einfach mit einem Computer (Betriebssystem) und dem Internet handhaben lassen.

SVGA

Eine Art von Videosignalen mit einer Auflösung von 800 (Breite) x 600 (Höhe) Bildpunkten, die von IBM PC/ AT-kompatiblen Computers verwendet werden.

SXGA

Eine Art von Videosignalen mit einer Auflösung von 1.280 (Breite) x 1.024 (Höhe) Bildpunkten, die von IBM PC/AT-kompatiblen Computers verwendet werden.

Synchronisation (Sync)

Die Signale von Computern besitzen eine bestimmte Frequenz. Falls die Projektorfrequenz nicht auf diese Frequenz abgestimmt ist, wird die Bildqualität beeinträchtigt.
Die Abstimmung der Signalphasen (relativ Position der Signalspitzen und –tiefen) wird als Synchronisation bezeichnet. Bei nicht synchronisierten Signalen können Bildflimmern, ein verschwommenes Bild und horizontale Bildstörungen auftreten.

Tracking

Die Signale von Computern besitzen eine bestimmte Frequenz. Falls die Projektorfrequenz nicht auf diese Frequenz abgestimmt ist, wird die Bildqualität beeinträchtigt. Die Abstimmungen der Frequenzen (Anzahl Signalspitzen) wird als Spurlageeinstellung bezeichnet. Bei nicht richtig eingestellter "Spurlage" können breite vertikale Streifen im Bild auftreten.

VGA

Eine Art von Videosignalen mit einer Auflösung von 640 (Breite) x 480 (Höhe) Bildpunkten, die von IBM PC/ AT-kompatiblen Computers verwendet werden.

Wiedergholrate

Ein lichterzeugendes Element einer Anzeige behält die gleiche Lichtstärke und Farbe nur für eine extrem kurz Zeit bei. Aus diesem Grund muss viele Male pro Sekunde abgetastet werden, um die lichterzeugenden Elemnte aufzufrischen. Die Anzahl von Auffrischungen pro Sekunde wird "Bildwiederholfrequenz" genannt und wird in Hertz (Hz) ausgedrückt.

XGA

Eine Art von Videosignalen mit einer Auflösung von 1.024 (Breite) x 768 (Höhe) Bildpunkten, die von IBM PC/ AT-kompatiblen Computers verwendet werden.

YCbCr

Ein Trägersignal, das im Farbbalkensignal vorhanden ist, welches für die TV-Übertragung verwendet wird. Die Bezeichnung kommt vom Y-Signal (Luminanz) und den CbCr-Signalen (Chroma [Farbe]).

YPbPr

Ein Trägersignal, das im Farbbalkensignal vorhanden ist, welches für die Übertragung von Hochauflösungs-TV (HDTV) verwendet wird. Die Bezeichnung kommt vom Y-Signal (Luminanz) und den PbPr-Signalen (Farbdifferenz).

Zeilensprungsignale

Eine Art von Bildabtastung. Die verwendete Signalbandbreite beträgt ungefähr die Hälfte der notwendigen Bandbrteite für die sequentielle Abtastung, wenn Bilder mit der gleichen Standbildauflösung wiedergegeben werden.

Stichwortverzeichnis

A

"Abbildung"-Menü 27,29
Abkühlung 15,36
Abs. Farbtemp. 20,26,28
Anschluss eines Computers 12
Anschluss an eine Videoquelle 12
Anzeigen 6,35
Aspekt 7,18,27,29,47
Auflösung 27,47
Ausgangsskalierung 27,30
Ausschalten 15
Auto 18
Automatikblende 23,26,29
automatische Einstellfunktion 14
Auto Setup 24, 27,31

B

Batterieaustauschperiode(Fernbedienung) 13
Bedienungsfeld 6
Benutzerlogo 27,32
Betrieb 27,31
Betriebsanzeige 6,35
"Bild"-Menü 26,28
Bildgröße 10
Bildschärfeeinstellung 6,16
Buchse 8,12,49

C

Cinema Filter 21
Component Video 12,47
Composite Video 12,47

D

Decke 11,27,33
Direct Power On 27,31
Display 27,32
DVI-Videopegel 27,30

E

Eingangseinstellung 26,28
Eingangsanschluss [HDMI] 8,12,48,49
Eingangsanschluss [S-Video] 8,12,49
Eingangsanschluss [SCART] 8,12,49
Eingangsanschluss [Video] 8,12,49
Eingangssignal 27,33
Einstellbarer vordere Füße 6,17
Einstellen der Bildquelle 6,7,15
Einstellung der Position des projiziertenBildes 16
"Einstellung"-Menü 27,31
Epson Cinema Filter 21
EPSON Super White 27,30
Ersetzen der Batterie 13
Ersetzen der Lampe 44
Ersetzen des Luftfilters 44
Erweitert 27,30

F

Farbjustage 20,26,28
Farbmodus 7,18,26,28
Farbstärke 26,28
Farbton 26,28
Fernbedienung 7,13

G

Gamma 20,26,29
Gewinn 22,29

H

Hauptschalter 8,14,15
Hautton 7,20,26,29
HDTV 47
Helligkeit 26,28
Hintergr. Anzeigen 27,32
Höhenlagen-Modus 27,31

I

"Information"-Menü 27
[InputA]-Buchse 8,12,15,49
[InputB]-Buchse 8,12,49

K

Keystone 6,17,27,31
Kindersicherung 27,31
Konfigurationsmenüs 26
Kontrast 7,26,28
Korrektur der Projektorneigung 17
Korrektur der Trapezverzerrung 6,17

L

Lampenabdeckung 8,44
Lampenstunden 27
Luftfilter 8

M

Meldung 27,32
Menü 26
Menüfarbe 27,32
Menüposition 27,32

N

Navigationsleiste 27,32
Netzbuchse 8,14
Netzkabel 14
Normal 19

O

Objektivdeckel 6,14
Objektivverschiebung 6,16
Offset 22,29

P

Position 27,30
Progressiv 27,30
Projektion 11, 27,33
Projektionabstand 10
Projektionsmethode 11

Q

Quelle 27

R

Reinigen des Luftfilters 42
Reinigen des Objektivs 42
Reinigen des Projektorgehäuses 42
Reset 26,27,29,31,33
Reset Lampenstunden 27,34,44

Reset total 27,34
"Reset"-Menü 27,34
RGB 22,26,29
RGBCMY 22,26,29
[RS-232C]-Buchse 8,49,50

S

SCART 1,27,33
Schärfe 26,28
Schärfe (Erweitert) 23,26,28
Schattierung- und Sättigungseinstellung 22
Schwarzpegel 26,28
SDTV 47
Setup Pegel 27,30
Sleep-Modus 27,31
Sonderzubehör 46
Speicher 7,24
Speicherabruf 24,27,33
Speichereingabe 24,27,33
"Speicher"-Menü 27,33
Speicher-Rückstellung 27,33
Sprache 27,33
Squeeze 19
Squeeze Through 19
sRGB 19,26
Startbildschirm 27,32
S-Video 12,47
Sync 27,29
Sync-Info 27

T

Tastensperre 27,31
Technische Daten 49
Testbild 7,17
Through 19
Top-Menü 26
Tracking 27,29
Trigger Impuls 27,31
[Trigger out]-Buchse 8,49

U

Überhitzung 35
Untermenü 26
Unterstützten Bildschirmformate 47

V

Verbrauchsmaterial 46
Vertikale Größe 27,29
Verwendung der Konfigurationsmenüs 34
Video-Signal 27,33
Vollständiges Menü 26,34

W

Warnungsanzeige 6,35
Weißpegel 26,28
Wide 19
Wiederholrate 27

Y

YCbCr 12,27
YPbPr 12,27

Z

Zeilenmenü 26,34
Zoom 19
Zoom Caption 19,27,29
Zoomeinstellung 6,16
Zoomposition 27,29

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Epson Deutschland GmbH dürfen diese Bedienungsanleitung oder Teile hieraus in keiner Form (z.B. Druck, Fotokopie, Mikrofilm, elektronisch oder ein anderes Verfahren), vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Bilder oder Illustrationen, insbesondere die Darstellung der Bildschirmanzeigen, können von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen.

Allgemeiner Hinweis:

Macintosh ist ein geschütztes Warenzeichen von Apple Inc.

IBM ist ein geschütztes Warenzeichen von International Business Machines Corporation.

Windows, Windows NT und VGA sind Warenzeichen bzw. geschützte Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA.

Dolby ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dolby Laboratories.

HDMI und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing, LLC.

Pixelworks und DNX sind Warenzeichen von Pixelworks, Inc.

Weitere Produktnamen, die hier nur zur Beschreibung benutzt werden, können Warenzeichen ihrer betreffenden Firmen sein. EPSON weist jegliche Rechte an diesen Warenzeichen zurück.

© SEIKO EPSON CORPORATION 2007. All rights reserved.